

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

40. Jahrgang • Nr. 45
Donnerstag, 10. November 2022

Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am kommenden Sonntag jährt sich der Volkstrauertag.

Die Gefallenenehrungen an diesem Tag finden in Rot, Ellwangen und Haslach statt. Die Zeiten hierfür finden Sie weiter unten.

Der Volkstrauertag wurde vor etwas mehr als einhundert Jahren, im Jahr 1919, als Gedenktag für die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges vorgeschlagen. Drei Jahre später erfolgte eine Gedenkstunde im Deutschen Reichstag. 1925 wurde der Volkstrauertag erstmals als offizieller Gedenktag begangen. Heute erinnert der Volkstrauertag nicht mehr nur an die Gefallenen des Ersten Weltkrieges, sondern an die Kriegstoten und Opfer von Gewaltherrschaft aller Nationen.

„Traurig sein ist etwas Natürliches. Es ist wohl ein Atemholen zur Freude.“ (Paula Modersohn-Becker)

Sehen wir den Volkstrauertag als ein wichtiges Erbe an. Benutzen wir ihn zum Atemholen, zum Nachdenken über Krieg und Gewalt, über uns und unsere Mitmenschen in Europa und der Welt und beten wir darum, dass der Krieg mitten in Europa beendet werden kann.

Ich lade Sie, auch im Namen der Ortsvorsteher, zu den Gottesdiensten mit anschließender Gedenkfeier ein. Allen Mitwirkenden und Teilnehmern gilt ein herzliches Vergelt's Gott.

Irene Brauchle
Bürgermeisterin

Die Gottesdienste und Gedenkfeiern finden wie folgt statt:

Rot an der Rot

Sonntag, 13. November

10.05 Uhr Begleitung der Vereine durch die Musikkapelle vom Lindenplatz in die Kirche

10.15 Uhr Gottesdienst mit anschließender Gefallenenehrung am Kriegerehrenmal

Haslach

Sonntag, 13. November

08:30 Uhr Begleitung der Vereine durch die Musikkapelle von der Ortsverwaltung in die Kirche

08.45 Uhr Gottesdienst mit anschließender Gefallenenehrung am Ehrenmal

Ellwangen

Sonntag, 13. November

08.45 Uhr Gottesdienst mit anschließender Gefallenenehrung am Ehrenmal



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Bildungsangebote	14
Amtliche Bekanntmachungen	3	Das Landratsamt informiert	14
Büchereinachrichten	6	Auswärtige Vereinsnachrichten	16
Kirchliche Nachrichten Katholisch	7	Was sonst noch interessiert	16
Kirchliche Nachrichten Evangelisch	10		
Vereinsnachrichten	11		

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
 📠 08395 9405-99
 ✉ rathaus@rot.de
 🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
 📠 07568 925774
 ✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:

Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr
------------	-------------------

und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
 📠 08395 910786
 ✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteher Georg Klingler:

Mittwoch	15.30 - 19.00 Uhr
----------	-------------------

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
---------	-----------------------

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117
	www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833
	www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0180 5911610
	www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Iltertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477
	www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Rot: Beate Herrmann	08395 2462
für Ellwangen: Andrea Buchschuster	07568 681

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682
---------------------------	---------------

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Amtliche Bekanntmachungen

Infos zur Beflaggung

Volkstrauertag

Auch in diesem Jahr wird am 13. November in Rot an der Rot, Ellwangen und Haslach sowie an allen öffentlichen Gebäuden in ganz Deutschland die Bundesflagge in den Farben Schwarz, Rot und Gold auf Halbmast gehisst. Der Volkstrauertag hat eine lange und bewegte Vergangenheit. Ziel war zunächst die Wahrung Gedenkens an die Millionen von Kriegstoten des Ersten Weltkrieges. Die vorübergehende Ablösung durch den „Heldengedenktag“ in den Jahren 1934 bis 1945, der jährlich im März stattfand, vermochte an der ursprünglichen Sinngebung des Volkstrauertages nur wenig zu ändern. Dieser Volkstrauertag ist heute eine Mahnung für Versöhnung, Verständigung und Frieden. Dabei wird Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft aller Nationen gedacht.



Die Gemeinde **Rot an der Rot** hat rund 4.600 Einwohner und liegt im schönen Rottal im Landkreis Biberach.

ROT
an der Rot

Wir suchen

ab September 2023 einen **Auszubildenden** zum

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildung im dualen System
- eine vielfältige Praxisausbildung in allen Tätigkeitsbereichen der Gemeindeverwaltung (Bürgerbüro, Hauptamt, Bauamt, Finanzen...)
- ein motiviertes, kollegiales Team, in einer modernen Verwaltung, welches Sie in Ihrer Ausbildung unterstützt.

Ihr Profil

- Mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss) oder Gleichwertiges
- Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Interesse verschiedene Rechtsgebiete und wirtschaftliche Zusammenhänge der Gemeindeverwaltung zu erlernen und anzuwenden
- EDV-Anwenderkenntnisse (MS Office)
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Freude am Umgang mit Menschen

Interessiert? Wir freuen uns!

auf Ihre Bewerbung bis zum **30.11.2022** an die **Gemeindeverwaltung Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot** oder per E-Mail an wachter@rot.de.

Sie haben noch Fragen?

Dann wenden Sie sich gerne an **Frau Carolin Wachter**, Tel. 08395/9405-11 oder besuchen Sie uns unter www.rot.de.



ROT
an der Rot

Prüfen Sie, ob Sie zu uns passen: SIE...

- sind motiviert, zuverlässig, arbeiten selbständig und gerne?
- möchten sich für unsere Schüler einsetzen und diese in Ihrem Schullalltag bestmöglich unterstützen?
- Arbeiten professionell und gerne mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrern zusammen?



Wir besetzen ab dem **01.09.2023** eine neu geschaffene **50%-Stelle** als

Schulsozialarbeit (m/w/d)

an unserer **Abt-Hermann-Vogler Schule Rot (GWRS)**

Interessiert? Dann freuen wir uns...

auf Ihre Bewerbung bis zum **15.12.2022** an die Gemeindeverwaltung, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot oder per E-Mail an wachter@rot.de.

Sie haben noch Fragen?

Sehr gerne! Kommen Sie auf **Frau Carolin Wachter** zu, Tel. 08395/940511 oder besuchen Sie uns unter www.rot.de. **Infos zur Schule: www.ahvs-rot.de**



Straßensperrung Mühlberg

Die Ortsstraße „Unterer Weg“ auf Höhe der Hausnummer 9 ist bis 23. November aufgrund einer Kabelverlegung vollständig gesperrt.

Wir bitten um Beachtung!

Gemeindeverwaltung



Wichtiger Hinweis an alle Grundstückseigentümer

Bei Neubauten und Anbauten bzw. der Entstehung neuer versiegelter Flächen auf Grundstücken ist folgendes zu beachten:

Gemäß § 55 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i. V. m. § 1 Abs. 1 der Verordnung des Umweltministerium über die dezentrale Beseitigung von Niederschlagswasser (NiedSchlWasBesV BW) vom 22.03.1999, soll das Niederschlagswasser entweder auf dem Baugrundstück versickert oder ortsnah in ein oberirdisches Gewässer eingeleitet werden. Die Einleitung in das öffentliche Kanalsystem bedarf einer Begründung beim Wasserwirtschaftsamt. Die Angabe, wie der Umgang mit dem Niederschlagswasser geplant ist, ist bereits den Baugesuchen beizufügen, damit diese im Rahmen des Genehmigungsverfahrens durch das Landratsamt geprüft werden können.

Außerdem möchten wir alle Grundstückseigentümer noch auf folgendes hinweisen:

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr dient der Gebührenberechnung

bei der Wasser- und Abwasserabrechnung u.a. auch die versiegelte Fläche auf dem Grundstück. Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr sind die überbauten und darüber hinaus befestigten (versiegelten) Flächen des an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstücks, von denen Niederschlagswasser unmittelbar oder mittelbar den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird.

Grundstücksbesitzer sind verpflichtet, der Gemeinde sich ergebende Änderungen zu melden. Diese sind der Gemeinde innerhalb eines Monats nach dem tatsächlichen Anschluss des Grundstücks an die öffentliche Abwasserbeseitigung zu melden. Hierbei sind Lage und Größe der Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird, anzugeben. Gleiches gilt für die Entsiegelung bisher veranlagter Flächen.

In diesem Fall sind auf einem Lageplan Änderungen, unter Angabe der Versiegelungsarten und der für die Berechnung der Flächen notwendigen Maße, einzuzeichnen.

Wenn Sie hierfür einen entsprechenden Vordruck benötigen, melden Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung unter Telefon 08395 9405-32.

Bürgermeisteramt



Fundamt Rot an der Rot

Folgende Fundsachen wurden bei der Gemeindeverwaltung abgegeben:

- einzelner AirPod
- Autoschlüssel
- Kinderhandtasche mit Handy und Armbanduhr (vermutlich beim Dorffest liegengeblieben, wurde bei Aufräumarbeiten der Vereine entdeckt)

Die Fundsachen können bei der Gemeindeverwaltung Rot an der Rot, Zimmer 5, zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.



Aufforderung zur Grund- und Gewerbesteuerzahlung

Am 15. November werden zur Zahlung fällig:

a) Grundsteuer 4. Vierteljahresrate 2022

Die Höhe dieser Rate geht aus dem Grundsteuerbescheid 2022 oder einem danach ergangenen Änderungsbescheid hervor. Der Bescheid **2022** gilt bis zu einer Änderung weiter. Diese Grundsteuer - Zahlungsaufforderung gilt nicht für Steuerpflichtige, die der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben und die Jahreszahler. Sollte Ihnen der zu entrichtende Betrag nicht klar sein, können Sie sich unter 9405-32 erkundigen.

b) Gewerbesteuer 4. Vierteljahresrate 2022

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid. Die Steuer- und Gebührenpflichtigen werden an die Zahlungstermine erinnert. Säumniszuschläge müssen berechnet werden, wenn die Steuern 3 Tage nach Ablauf des Zahlungstermins noch nicht bei der Gemeindekasse eingegangen sind. Im Falle einer Mahnung muss außerdem eine Mahngebühr erhoben werden. Wir bitten, die Steuerbeträge unter Angabe des **Kassenzeichens** auf Ihrem Bescheid auf eines unserer Konten zu überweisen. Entweder auf unser Konto bei der Deutschen Bank: BIC: DEUTDESS630 - IBAN: DE06630700880078330800 oder auf unser Konto bei der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG: BIC: GENODES1VBL - IBAN: DE74654913200080089003 Soweit der Gemeindekasse eine Einzugsermächtigung/ SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird der fällige Betrag am 15. November 2022 auf Ihrem Konto belastet.

Bürgermeisteramt

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverband Rottal für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund von §79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 1095, 1098) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverband Rottal am 28. September 2022 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	341.020,00
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	336.740,00
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	4.280,00
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	4.280,00

im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	341.020,00
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	336.740,00

2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	4.280,00
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0,00
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	4.280,00
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0,00
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	4.280,00

§ 2 Kassenkreditermächtigung für 2022

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf je

15.000,00 €

§ 3 Umlagen nach § 19 Abs. 2 der Verbandssatzung

1. Verwaltungskostenumlage nach § 19 Abs. 2 Buchst. a Verbandssatzung

Die von den Verbandsgemeinden zu erhebende Verwaltungskostenumlage wird satzungsgemäß festgesetzt mit

- a) einem Pauschalbetrag je Mitgliedsgemeinde von 51,13 €
b) einem Anteilsbetrag je Flusskilometer (55,113 km) 113,12 €

2. Unterhaltungskostenumlagen nach § 19 Abs. 2 Buchst. b Verbandssatzung entfällt.

3. Vermögensumlage nach § 19 Abs. 2 Buchst. c Verbandssatzung entfällt

Das Landratsamt Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 28. Oktober 2022 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Jahr 2022 gem. § 121 GemO bestätigt.

Es wird festgestellt, dass die Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Rottal keine genehmigungspflichtigen Teile enthält. Der Haushaltsplan liegt gem. §81 Abs. 3 GemO in der Zeit von Dienstag 06. Dezember 2022 bis Mittwoch 14. Dezember 2022, je einschließlich, während der üblichen Öffnungszeiten im Eingangsbereich des Rathaus Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Wasser- und Bodenverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Rot an der Rot, den 08. November 2022

Irene Brauchle - Verbandsvorsitzende



Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung der Eröffnungsbilanz des Wasser- und Bodenverbandes Rottal zum 1. Januar 2020

Aufgrund der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Oktober 2020 (GBl. S. 910, 911) wird der Beschluss der Verbandsversammlung vom 28.09.2022 zur Feststellung der Eröffnungsbilanz des Wasser- und Bodenverband Rottal zum 1. Januar 2020 bekannt gemacht:

1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €
2. Sachvermögen	907.125,05 €
3. Finanzvermögen	114.039,34 €
4. Abgrenzungsposten	0,00 €
5. Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 1. bis 4.)	1.021.164,39 €
6. Basiskapital	1.021.164,39 €
7. Sonderposten	0,00 €
8. Rückstellungen	0,00 €
9. Verbindlichkeiten	0,00 €
10. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
11. Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 6. bis 10.)	1.021.164,39 €

Die Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2020 liegt in der Zeit von Dienstag 06. Dezember 2022, bis Mittwoch 14. Dezember 2022, je einschließlich, während der üblichen Öffnungszeiten im Eingangsbereich des Rathaus Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot öffentlich aus.

Rot an der Rot, den 08. November 2022

Irene Brauchle - Verbandsvorsitzende



Ortsverwaltung Ellwangen



EINLADUNG

zur Sitzung des Ortschaftsrats Ellwangen am **Donnerstag, 17. November 2022, um 19.30 Uhr im Foyer der Eilbachhalle Ellwangen**, Unterwaldhauser Weg 9, 88430 Rot an der Rot, Ellwangen.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- TOP 1: Bürgerfragestunde
TOP 2: Bekanntgaben und Verschiedenes
TOP 3: Bausachen
a) Rot an der Rot, Ellwangen, Wirrenweiler 5, Flst.Nr. 609
Abbruch, Teilabbruch und Wiederaufbau Wirtschaftsgebäude mit Wohnteil - Bauvoranfrage
TOP 4: Festlegung des Straßennamens für das neu zu erschließende Baugebiet „Berg IV“ in Rot an der Rot – Ellwangen

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

gez. Katja Frey
Ortsvorsteherin

Hinweis für die Sitzungsteilnahme:

Es gelten die am Sitzungstag gültigen Vorschriften bezüglich der Corona-Pandemie - sollten bis dahin Regelungen seitens der Bundes-/Landesregierung in Kraft treten.



Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, 21. November 2022 um 19.30 Uhr**, statt.

Die Tagesordnung wird kommende Woche im Mitteilungsblatt, als Aushang am Rathaus und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Ich lade schon heute alle Interessierten hierzu ein.

Irene Brauchle
Bürgermeisterin

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.



Abgabe Baugesuche

Für die Gemeinderatssitzung am 12.12.2022 können Baugesuche **bis Freitag, 18.11.2022** abgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass das Baugesuch bei Nachforderung von Unterlagen oder Abklärung von Sachverhalten auf eine nachfolgende Sitzung verschoben werden kann.

Zur Wahrung des Öffentlichkeitsgrundsatzes bei Gemeinderatssitzungen können nur Baugesuche berücksichtigt werden, welche rechtzeitig und vollständig bei der Gemeindeverwaltung Rot an der Rot (3-fach in Papierform) oder den Ortsverwaltungen (4-fach in Papierform) eingegangen sind. Bei gewerblichen Bauvorhaben ist jeweils eine weitere Ausfertigung erforderlich.

Gemeindeverwaltung

JETZT NEU!

Ihr Gemeindeblatt
Rot an der Rot
ist jetzt auch als
E-Paper erhältlich.

für nur
22,60 € jährlich
statt 34,00 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:

WAGNER Druck + Verlag
07154 82222-20
vertrieb@duv-wagner.de

Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA

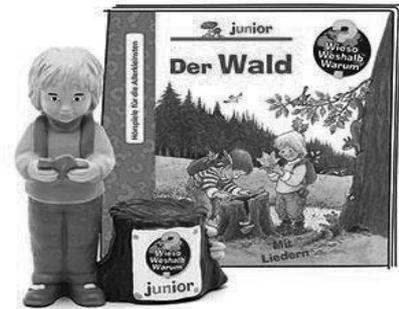


DIE BÜCHEREI

spielerische Entdeckungsreise durch den Wald.

Neue Tonies für lustigen Hör-Spaß

Tonies - **Der Wald: mit Liedern** (2022/299) ab 3 Jahre
(Was ist ein Wald? Was ist ein Baum? Was essen Bäume und Tiere? Wer wohnt unter der Erde und wer räumt den Wald auf? Im Wald gibt es zu jeder Tages- und Jahreszeit viel zu sehen, egal ob Tiere oder Pflanzen. Eine



Tonies - **Eule findet den Beat auf Europatour** (2022/296) ab 4 Jahre
(Im Stile eines Hörspiel-Roadtrips und mit viel Spaß präsentiert "Eule auf Europatour" Kindern zahlreiche Beispiele für den Facettenreichtum europäischer Musikkultur.)

Tonies - Bibi Blocksberg: **Die große Hexenparty** (2022/298) ab 4 Jahre
(Oberhexe Walpurgja schickt Bibi und ihren Vater auf eine abenteuerliche Reise, um die vier hexischen Steine zu suchen, die für die große Hexenparty benötigt werden. Ob Bibi und Vater Bernhard die Steine finden und rechtzeitig zur Party zurück sein werden?)



Tonies - **Der kleine Drache Kokosnuss** (3) (2022/294) ab 5 Jahre
(Vier neue Hörspiel-Folgen: Der Drachengott; Der Wunsch-dir-was-Pilz; Der Ersatzspieler; Lauf, Kälbchen, lauf)

Tonies - **Der Räuber Hotzenplotz (3): Schluss mit der Räuberei** (2022/300) ab 5 J.
(Der Räuber Hotzenplotz will seinen Räuberhut an den Nagel hängen. Kann er ein ehrliches Leben führen?)

Tonies - **Am Samstag kam das Sams zurück** (2022/297) ab 6 Jahre
(Herr Taschenbier ist glücklich, als das Sams zurückkommt, doch dann geht er viel zu sorglos mit der Wunschmaschine um.)

Tipp unserer Mitarbeiter

Im Spinnwebhaus

Kinder müssen das Verschwinden der psychisch kranken Mutter kompensieren - Auf-sich-allein-Gestellt sein als Filmkunstwerk. Sehenswert ab 12 Jahren.
"Schülerbiber" beim Filmfest Biberach 2015!

filmfriend
Filme streamen mit deiner Bibliothek

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfriend.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O. Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com
Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Impuls zum Hochfest des Hl. Martin von Tours

Ich erfülle die Aufgabe, die Du mir anvertraut hast.

Solange Du willst, will ich unter Deiner Leitung meinen Dienst erfüllen.

Sicher, ein alter Mensch wünscht sich, von der Mühe befreit zu werden.

Doch mein Mut ist stärker als mein Alter.

Doch auch wenn Du nicht auf mein fortgeschrittenes Alter schaut, so ist Dein Wille, Herr, für mich das Beste.

Du wirst selbst die bewahren, für die ich Sorge trage.

Zitat, das dem Hl. Martin von Tours zugeschrieben wird.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 11. November – Hochfest des Hl. Martin, Diözesanpatron

07.40 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst
09.55 Uhr	Tann	Rosenkranz
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz
17.00 Uhr	Rot	Martinsfeier Kindergarten St. Josef
17.00 Uhr	Tann	Martinsfeier Kindergarten zum guten Hirten
17.30 Uhr	Ellw	Martinsfeier Kindergarten
19.00 Uhr	Arl	Eucharistiefeier

Samstag, 12. November

18.30 Uhr	Berk	Musikalische Einstimmung der Nikolaus-Betscher-Gesellschaft zur jährlichen Mitgliederversammlung: „Auch die Tiere speiset Gott – Betscher und die Gesellschaftslieder“
-----------	------	--

Sonntag, 13. November – 33. Sonntag im Jahreskreis – Hochfest des Hl. Martin, Diözesanpatron – Volkstrauertag

08.30 Uhr	Berk	Rosenkranz
08.45! Uhr	Ellw	Hochamt mit Gefallenenehrung (f. Maria u. Erich Krattenmacher, wir gedenken auch Adelheid u. Hans Schwehr)
08.45! Uhr	Hasl	Hochamt (f. die Gefallenen aus unserer Gemeinde) anschl. Gefallenenehrung
09.00 Uhr	Berk	Hochamt mit Gefallenenehrung (f. Anton Haas, wir gedenken auch Seraphine Haas, Josef Hösle u. verst. Angeh.)
10.15 Uhr	Rot	Hochamt mit Gefallenenehrung (1. Jahrtag Gebhard Rau, wir gedenken auch Walburga, Konstantin u. Paula Rau, Rosa Linder u. verst. Angeh., Jozo Matekalo)
10.15 Uhr	Tann	Patrozinium mit Gefallenenehrung (f. Otto Graf m. Sohn Otto, wir gedenken auch Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh., Verst. d. Fam. Anders)
17.00 Uhr	Bonl	Rosenkranz um den Frieden

Montag, 14. November – Hl. Siard, Prämonstratenser-Abt

19.00 Uhr	Rot	Lobpreis mitgestaltet vom Kinderchor
-----------	-----	--------------------------------------

Dienstag, 15. November – Hl. Albert der Große, Bischof, Hl. Leopold

07.40 Uhr	Tann	Schülergottesdienst
14.00 Uhr	Rot	Seniorenachmittag im Gemeindehaus
19.00 Uhr	Rot	Eucharistiefeier (f. Frida u. Konrad Martin)

Mittwoch, 16. November – Hl. Margareta v. Schottland, Königin

07.40 Uhr	Berk	Schülergottesdienst
08.25 Uhr	Hasl	Rosenkranz
09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier
15.00 Uhr	Tann	Rosenkranz
18.30 Uhr	Ellw	Rosenkranz
19.00 Uhr	Ellw	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	Tann	Ideenwerkstatt im Kirchengemeindehaus

Donnerstag, 17. November – Hl. Gertrud v. Helfta, Ordensfrau

07.30 Uhr	Rot	Schülergottesdienst
09.00 Uhr	Tann	Mütter beten
19.00 Uhr	Tann	Elternabend zur Firmung
19.00 Uhr	Berk	Eucharistiefeier

Beerdigungsbereitschaft 13.11 – 19.11.2022

Frau Weiß, Pastoralreferentin, 08395 / 93699-12



Freitag, 18. November – Weihetag d. Basilika St. Peter u. Paul zu Rom

07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst
09.55 Uhr	Tann	Rosenkranz
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz
18.00 Uhr	Rot	Elternabend zur Firmung
19.00 Uhr	StJoh	Auszeit für die Seele „Der Himmel lässt DICH grüßen!“
19.00 Uhr	Kron	Eucharistiefeier

Samstag, 19. November – Hl. Elisabeth v. Thüringen

19.00 Uhr	Berk	Jugendgottesdienst mit Band / Aufnahme und Verabschiedung Ministranten (s.Text)
19.00 Uhr	Ellw	Jugendgottesdienst (f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., wir gedenken auch Gebhard Christ)

Sonntag, 20. November – Christkönigssonntag, Hochfest

08.45! Uhr	Hasl	Jugendgottesdienst (1. Jahrtag Maria Rude, wir gedenken auch Anneliese Patscheider)
09.00 Uhr	KIBon	Eucharistiefeier („Mehr Advent“)
10.15 Uhr	Rot	Jugendgottesdienst mit Chor Grenzenlos (f. Lucija Bogic, wir gedenken auch Niko Jakesevic, Karl Kasper, Gotthard u. Monika Kaiser)
10.15 Uhr	Tann	Jugendgottesdienst mit Projektchor (f. Anton, Pia u. Elvira Fürgut)
11.30 Uhr	Rot	Taufe von Mayla Foit u. Marlene Braun
17.00 Uhr	Bonl	Rosenkranz um den Frieden

Sonstige Informationen

Spielgruppe im kath. Gemeindehaus St. Verena Rot

Wer Lust hat mit seinem Kind ab 1-3 Jahre dazu zu kommen, ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns immer am Freitag von 09.30 – 11.00 Uhr (außer in den Ferien) im kath. Gemeindehaus St. Verena in Rot (Klosterhof 5/1). Wir spielen, singen, basteln etc. zusammen. Für Fragen dürfen Sie sich gerne bei Simone Bayer, Tel. 8019903 melden.

Seniorenachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 15. November

Der nächste Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 15. November 2022 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus der Kirchengemeinde Rot sehr herzlich eingeladen.

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

Am Dienstag, 15.11. findet um 20.00 Uhr im Kirchengemeindehaus Tannheim die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses statt. Dazu herzliche Einladung.

Ideenwerkstatt – Kirche neu denken

In einem zweiten Treffen am Mittwoch, 16.11. im Kirchengemeindehaus Tannheim soll von 19.00-22.00 Uhr geprüft werden, welche Ideen und Projekte von der Ideenwerkstatt sich umsetzen lassen. Dazu herzliche Einladung!

Termine Elternabende für die Firmung 2023

Am Samstag, 01. Juli 2023, um 10.00 Uhr, wird in St. Verena in Rot das Sakrament der Firmung in unserer Seelsorgeeinheit gespendet. Für interessierte Jugendliche der 8. Klasse bieten wir einen Vorbereitungskurs an. Über Ablauf und Inhalte können Jugendliche und ihre Eltern bei einem Informationsabend genaueres erfahren. Wir haben 2 Termine zur Auswahl vorgesehen: Donnerstag, 17. November 19.00 Uhr – 20.00 Uhr in der Kirche St. Martinus in Tannheim und am Freitag, 18. November, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr in St. Verena in Rot an der Rot. Sind Sie dem Jugendalter bereits erwachsen und möchten das Sakrament empfangen? Dann setzen Sie sich bitte mit dem Pfarramt in Rot in Verbindung. Wir bieten auch Ihnen eine Hinführung und Vorbereitung zum Empfang des Sakraments der Firmung an.

Auszeit für die Seele

*Einfach da sein –
Zur Ruhe kommen –
Sich berühren lassen –*

*Den Blick in den Himmel richten,
denn – **der Himmel lässt DICH grüßen!***

Herzliche Einladung zu unserer „kleinen Auszeit“ mit Liedern für die Seele, Gebeten und Impulsen **am Freitag, 18. November um 19 Uhr in der Kirche St. Johann.**

Das Auszeit-Team



Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 11. Dezember, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 18. Dezember, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 15. Januar, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 22. Januar, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 29. Januar, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 12. Februar, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 26. Februar, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 05. März, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 12. März, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 19. März, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 26. März, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 30. April, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 14. Mai, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Aktuell können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Jugendgottesdienst in Berkheim

19.11.2022, 19.00 Uhr

Liebe Jugendliche und Junggebliebene der Gemeinde, Liebe Ministranten, wir laden Euch recht herzlich zu unserem **Jugendgottesdienst** mit Band unter dem Motto „Mit Recht?!“ ein. Dieser findet am **19. November 2022 um 19.00 Uhr** statt. Nach dem Gottesdienst lassen wir den Abend gemeinsam am Lagerfeuer mit Punsch und kleinen Snacks ausklingen.

Wichtig für alle Ministranten:

Während des Jugendgottesdienstes findet zudem die Verabschiedung ehemaliger Minis und die offizielle Aufnahme der neuen Minis statt.

Daher wäre es schön, wenn ihr möglichst zahlreich kommt. Wir freuen uns auf euch.

Euer Mini-Team



Vorankündigung - Termine Elternabende für die Erstkommunion 2023

Die Elternabende für die Erstkommunion 2023 werden am Montag, 21. November für die Gemeinden Berkheim und Tannheim im Pfarrstadel Berkheim und am Dienstag, 22. November für die Gemeinden Rot an der Rot, Ellwangen und Haslach im Gemeindehaus in Rot jeweils um 20.00 stattfinden.

Die Anmeldung muss im Vorfeld des Elternabends, bis spätestens 11. November im jeweiligen Pfarramt abgegeben werden. Das Formular finden Sie auf der Homepage.

Beschädigungen an der Lourdes-Grotte in Haslach

Ende Oktober wurden erneut Beschädigungen und Verschmutzungen durch Kerzenwachs an der Bernadette-Figur und an der Lourdesgrotte in Haslach festgestellt.

Sollte aus der Bevölkerung hierzu Jemand etwas beobachtet haben, wären wir für Hinweise dankbar. Wir bitten außerdem darum, dass die Gläubigen immer wieder mal ein „wachsames Auge“ auf die Lourdesgrotte und den Platz davor werfen.

Rückblick zum Jubiläumskonzert des Chores „Chorisma“ aus Haslach

Am Samstag, 29. Oktober 2022, fand das große Jubiläumskonzert des Chores „Chorisma“ aus Haslach statt.

Zum festlichen Orgeleinzug von Purcell „March in C“, von Michael Jahn gekonnt an der Orgel interpretiert, zog der Chor in die vollbesetzte Haslacher Kirche ein und eröffnete das Konzert mit einem fulminanten Auftakt durch Beethovens „Die Himmel rühmen“. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Luzia Sattelberger, begann ein musikalischer Streifzug durch die letzten 10 Jahre des Chores. Mit „I have a dream“, vom Chor auf Deutsch mit „Mich trägt mein Traum“ gesungen, bewies der Chor von Anfang an seine enorme Bandbreite und Vielfalt, aber auch musikalisches Einfühlungsvermögen. Das zeigte sich auch in weiteren Titeln wie „Irgendwo auf der Welt“, „I will follow him“ oder dem neuseeländischen Marienlied „Mo Maria“ auf Maori gesungen, bis hin zum chinesischen Volkslied über die Jasminblüte „Mo li hua“. Dieses Lied wurde einst als Überraschung für einen Pfarrer aus China eingeübt, der vor einigen Jahren die Urlaubsvertretung beim Haslacher Patrozinium als Zelebrant übernahm.

Die Leiterin des Chores, Susanne Nestel, moderierte durch das Konzert und brachte die Besucher des Öfteren zum Schmunzeln mit spannenden Anekdoten der letzten 10 Jahre. Neugierig auf die Kirche machte sie, in dem sie erklärte was es mit dem Patron und dem Patrozinium „St. Petrus in Ketten“ auf sich hat und noch auf weitere Besonderheiten der Haslacher Kirche hinwies.

Auch der Verstorbenen wurde gedacht. Für diese wurde zu „Tears in Heaven“ eine Kerze entzündet. Noch einmal in Gedanken in sich gehen konnte das Publikum zu dem Piano Stück „Una Mattina“, hier erwies sich Michael Jahn nicht nur als talentierter Organist, sondern auch als einfühlsamer Pianist.

Ein weiterer musikalischer Hochgenuss war das „Ave Maria“ von Mascagni, bekannt als Intermezzo aus der Oper „Cavalleria Rusticana“. Das Sopransolo wurde auf berührende Weise von Susanne Nestel vorgetragen.

Gegen Ende des Konzertes wurden langjährige SängerInnen für ihren Dienst in der Kirchenmusik geehrt.

Stellvertretend für alle Mitglieder, die seit Chorgründung dabei sind, nahm Carina Ziesel-Uhrebein die Urkunde zum 10-jährigen Jubiläum entgegen.

Eine ganz besondere Ehrung erhielten Richard Walter und Josef Sonntag für 55 Jahre Dienst in der „Musica sacra“. Für diese außergewöhnliche Treue bekamen sie die Ehrenbriefe, unterzeichnet von Bischof Gebhard Fürst und dem Cäcilienverband. Überreicht wurden die Urkunden von unserer Pastoralreferentin Hildegard Weiß. Auch die 2. KGR-Vorsitzende Elisabeth Uhrebein bedankte sich mit einem Präsent bei den Jubilaren.

Mit Stücken wie „Alle Dinge dieser Welt“ von John Rutter und „Herr, bleib bei mir“, sowie Bachs „Jesu bleibet meine Freude“, bestätigte der Chor noch einmal die Worte seiner Leiterin Susanne Nestel: „Ja, wir sind Kirchenchor!“

Mit Beethovens „Ode an die Freude - Freude schöner Götterfunken“, gemeinsam mit dem Publikum gesungen in Begleitung der voll aufregistrierten Orgel, fand das Konzert einen besonders erfreuenden Abschluss.



Kloster Bonlanden

MEHR ADVENT im Kloster Bonlanden – das beliebte MEHR in Bonlanden am 19. und 20. November 2022

„MEHR ADVENT“ öffnet vielfältige spirituelle Wege, durch die wir die Gäste inspirieren. Wir kommen der Sehnsucht vieler Menschen entgegen, die ihr Leben bewusst gestalten möchten.

Unser beliebtes und wertgeschätztes „MEHR“ bietet:

M-Markt mit adventlichen Speisen | **E**-einstimmen in die besondere Zeit | **H**-herzliche Atmosphäre und Stimmung | **R**-Ruder-Achter-Krippe

MEHR ist dieses Jahr auch die einmalige „**Ruder-Achter-Krippe**“. Sie steht für die „Kooperation Bonlanden – Togo“, eine Kooperation von Spiritualität am Ort Bonlanden und Geist der Zeit für Togo ... Das heißt auch, Rudern um der Menschen willen, für den Frieden in der Welt.

Im Sport wirken Fairness, Toleranz, Respekt, Inklusion und Integration in besonderer Weise ineinander, inspiriert aus dem adventlichen Geist der Zeit. ... MEHR dazu, bei MEHR ADVENT ... auch mit Teammitgliedern des Olympia-Gold-Ruder-Achters vor Ort mit Autogrammbgabe ...

„MEHR ADVENT“ – bieten wir auch für Kinder im großen Adventshaus, das interessante und spannende Stunden verspricht, mit Spiel- und Bastelangeboten – unter anderem durch die Sternwarte Laupheim, die auch den Wintersternenhimmel präsentiert – sowie mit einer faszinierenden Märchenerzählerin, ...

Ihre Adventskränze und -gestecke segnen wir. – Sie sind Symbole für das Licht der Welt, sowie für Hoffnung und Leben durch das Grün der Tannäste.

Mit Fackeln gehen wir durch die Winternacht zu unserem Garten-Labyrinth und in dessen Mitte zur „Mutter Erde“.

An unseren traditionellen Marktständen bieten wir mit verschiedensten Kunsthandwerkern nachhaltige Geschenke.



Die angebotenen Adventskränze und -gestecke sind von unseren Garten-Mitarbeiterinnen gestaltet.

Von unserer Klosterküche sind vielfältige, schmackhafte Speisen für Klein und Groß bereitet.

Die Sternenglück-Verlosung sorgt für spannende Momente und Glück ...

Internationale Adventsbräuche, die zu einer alternativen Adventsgestaltung anregen, sehen Sie bei unseren Schwestern aus Südamerika.

Sie geben auch einen Einblick in ihre Sozialprojekte, die sie durch Spenden verwirklichen.

Am Samstag, 11.00 Uhr, öffnen wir feierlich das Advents-Tor, musikalisch begleitet durch Schülerinnen unserer Grundschule St. Hildegard in Ulm.

Außerdem bietet das Fest-Wochenende Programmpunkte von Schulen, Bläserensembles und Chören aus der Umgebung: am Samstag, von 11.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr.

Wir möchten Sie einstimmen auf den Frieden und die Freude der besonderen Zeit der Erwartung des Herrn – Advent. Herzlich willkommen im Kloster Bonlanden bei MEHR ADVENT.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Beten ... verändert die Welt

„Gebete verändern die Menschen. Und die Menschen verändern die Welt.“ (Albert Schweitzer)

In diesem Vertrauen laden wir Sie ein zum Friedensgebet für die Menschen in Angst und Not in der Ukraine.

Jeden Dienstag zwischen 19.00 und 20.00 Uhr geben wir die Möglichkeit der eucharistischen Anbetung in Stille mit Gebetsanregung in unserer Klosterkirche.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel -
Rot an der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl

Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Telefon: 08395 936 93 80

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de

www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“ | 2. Kor 5,10a

Gottesdienste

Sonntag, 13.11.2022

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfr. Wahl

Veranstaltungen

Montag, 14.11.2022

18:00 Uhr Gebetskreis in der Christuskirche Rot an der Rot

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Mittwoch, 16.11.2022

16:00 Uhr Konfirmationsunterricht in der Diasporakirche Erolzheim

Mittwoch, 16.11.2022

19:30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 18.11.2022

17:00 Uhr Pfadfinder Rangergruppe (13-18J.) „Brachiosaurier“ im Jugendraum Kirchdorf

Sonstiges

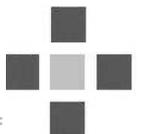


Anmeldung bitte mit Namen des Kindes, Adresse und Telefonnummer bis zum 12.11.2022 an kinderkirche-erolzheim-rot@gmx.de. Geprobt wird in der Diasporakirche in Erolzheim.

Euer Kinderkirchteam



Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,

Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

Wochenspruch

„Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.“ Psalm 130, 4

Sonntag, 13. November

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Rose, Aitrach

Mittwoch, 16. November Buß- und Betttag

19.00 Uhr zentraler Gottesdienst mit Konfirmanden u. Musikteam, Pfrin. Rose u. Pfrin. Götz,

Dreifaltigkeitskirche Leutkirch

Sonntag, 20. November Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Glaser, Aitrach

Krippenspiel 2022

In diesem Jahr wird es in unserer Kirchengemeinde wieder ein Krippenspiel im Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag (26.12.) geben.

Dazu laden wir euch Kinder, wenn ihr zwischen sechs und zwölf Jahre alt seid, herzlich ein. Drei in unserer Gemeindegemeinschaft erfahrene Frauen studieren mit euch das Stück ein.





Probetermine:

Sa. 26.11.2022, 10:00 – 11:30 Uhr
Sa. 03.12.2022, 10:00 – 11:30 Uhr
Sa. 10.12.2022, 10:00 – 11:30 Uhr
Fr. 16.12.2022, 15:30 – 17:00 Uhr

Aufführungen:

17.12.2022, 14:30 Uhr Seniorennachmittag, Treffen der Kinder
14.00 Uhr - Ende ca. 17.00 Uhr

26.12.2022, 10:00 Uhr Gottesdienst, Treffen der Kinder 09.30 Uhr
Die Proben und die Aufführungen sind immer im Evang. Gemein-
dehaus Aitrach, Illerstr. 1.

Kinder, die bei dem Krippenspiel mitmachen möchten, mögen sich
bitte schriftlich (immer bitte mit Name, Alter, Adresse u. Telefon-
nummer) oder telefonisch im Evang. Pfarramt, Illerstr. 3, Aitrach,
Tel. 0 75 65 / 54 09 oder per Mail kpfl.aitrach@evkirche-rv.de bis

Dienstagvormittag, 22. November anmelden.

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Katholischer Kirchenchor



Jahreshauptversammlung des Kirchenchores St. Verena

Der Kath. Kirchenchor St. Verena Rot an der Rot hält am **Freitag, 18.11.2022** um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“ seine Jahres-
hauptversammlung ab.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresrückblick
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Chorleiterin
7. Entlastung
8. Ehrungen
9. Wahlen
10. Wünsche und Anträge
11. Schlusswort

Zu dieser Versammlung laden wir die Vereinsvorstände sowie alle
Interessierten recht herzlich ein und freuen uns über Ihr Kommen.
Edeltraud Kunz und Silvia Föhr, 1. Vorsitzende

Narrenzunft Mühl-Hexen



Jahreshauptversammlung der NZ Mühl-Hexen Untermittel- ried e.V.

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Samstag, den 19. November 2022 um 19.00 Uhr**
im Gasthaus „Zum Löwen“ in 88430 Rot-Haslach.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüferin
8. Entlastung der Vorstandschaft

9. Bekanntgabe und Beschluss der geänderten Vereinssatzung
10. Bekanntgabe der geänderten Zunftordnung
11. Bekanntgabe des geänderten Arbeitsverteilungsplanes HR
12. Besprechung der Saison 2023
13. Terminbekanntmachungen
14. Verschiedenes
15. Wünsche und Anträge (nur vorher schriftlich angemeldet!)

Antragstellungen der Mitglieder müssen spätestens 1 Woche vor
der Jahreshauptversammlung schriftlich (Post oder E-Mail, **kein**
WhatsApp) beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden!

Für jedes aktive Vereinsmitglied besteht laut § 8 Vereinssatzung
„Teilnahmepflicht!“

Abmeldung im Ausnahmefall bitte „schriftlich“ (Post oder E-Mail –
kein WhatsApp) an die Schriftführerin.

Närrische Grüße

Klaus-Peter Reß

- 1. Vorsitzender -

Schützenverein Rot



LG-RWK Kreisoberliga 2022 / 2023:

Wie schon im ersten Rundenwettkampf, war auch der Vergleich
Sinningen I : Rot I von Spannung geprägt. Leider hatte dieses Mal
die gegnerische Mannschaft das Quäntchen Glück und bezwang
Rot I mit 3:2 Punkten. Konnten Dagobert Föhr und Pius Kunz ihre
direkten Gegner mit 357:348 Ringen und 356:353 Ringen auf Dis-
tanz halten, mussten Niklas Geikl (364:370 Ringen) und Leo Dreier
(354:365 Ringen) ihre Punkte den Sinninger Schützen überlassen.
Nun lag es an Marc Simmendinger an Position 1 den dritten Ein-
zelpunkt zu holen. Leider zeigte Marc Nerven und unterlag seinem
Gegner sehr knapp mit 365:367 Ringen. Somit ging dieser Punkt
und der Sieg an Sinningen I.

In der Mannschaftswertung ist Rot I mit 2:2 Punkten auf dem
5. Platz.

In der Einzelwertung belegen Marc Simmendinger, Niklas Geikl, Leo
Dreier, Dagobert Föhr und Pius Kunz die Plätze 16, 23, 30, 32 und 38.
Finden die Roter Schützen wieder zu ihrer gewohnten Stärke zu-
rück, sollte beim nächsten Heimwettkampf gegen Kirchberg I am
04.11.2022 einem Sieg nichts im Wege stehen.

Am Samstag, 22.10.2022 führte der Schützenverein Rot seinen
Herbstputztag am und im Schützenhaus durch. Dank der vielen
Helfer konnten die Putz- und Pflegearbeiten zeitnah erledigt wer-
den und es blieb auch noch Zeit für ein gemütliches Zusammensein
bei strahlendem Sonnenschein. Der Schützenverein Rot bedankt
sich bei allen Helfern für diesen gelungenen Tag und auch ein gro-
ßer Dank auch an die Bäckerei Huber in Berkheim für die Spende
der Semmel und Nussstollen für die Brotzeit.

Danke!!

SGM Rot an der Rot / Haslach



Rückblick 13. Spieltag Kreisliga A

SGM Rot/Haslach - FV Biberach 2

1:0

Mit frischen Wind durch den Sieg von letzter Woche ging die SGM
schwungvoll in die Partie. Man konnte sich ein starkes Chancenplus
in den ersten 45 Minuten erarbeiten, konnte aber keinen Profit
daraus ziehen. Die zweite Halbzeit begann dann mit einem Auf-
reger. Nach einer Notbremse kurz vor dem Sechzehner blieb dem
Schiedsrichter nichts anderes übrig, als die Biberacher zu zehnt
weitspielen zu lassen. Dies führte aber entgegen den Erwartun-
gen dazu, dass Biberach sich mehr in die Zweikämpfe warf und es



unserer SGM noch schwerer machte, gefährlich vor das gegnerische Tor zu gelangen. Zwei vergebene Großchancen später gingen kurz vor Schluss alle schon von einem 0:0 aus. Doch nach einem hohen Ball und sehr viel Gestochere im Sechzehner lag die Kugel in der 92. Spielminute dann doch noch im Tor und der Sieg für die SGM war eingetütet.

Spielvorschau:**Sonntag 13.11.2022**

SGM Rot/Haslach - SGM SV Tannheim/TSV Aitrach
Anpfiff 14:30 Uhr, Spielort Rot an der Rot
SGM Rot/Haslach 2 - SGM SV Tannheim/TSV Aitrach 2
Anpfiff 12:45 Uhr, Spielort Rot an der Rot

Wir brauchen dich!!! Werde Schiedsrichter*in...

Bei Fragen wende dich direkt an uns!
David Paulat (davidpaulat@gmx.de) oder Ferdinand Armbruster (tsv@tsv-rot.de)

TSV Rot an der Rot**Abteilung Jugendfußball****Jugendfußball SGM Iller / Rot****Ergebnisse: 27.10. – 09.11.2022****A – Jugend**

SGM Sulmetingen - SGM Iller/Rot 1 2:0
SGM Iller/Rot – SGM Muttensweiler 3:1

B – Jugend

SGM Iller/Rot – SGM Alberweiler 1:1
SGM Iller/Rot – FC W. Biberach 1:2

C – Jugend

SGM Iller/Rot – SGM Eberhardzell 5:1
SGM Iller/Rot – SGM Erlenmoos 1:2
FC W. Biberach - SGM Iller/Rot 0:2

D – Jugend

SGM Iller/Rot 1 – FC W. Biberach 1 8:0
SGM Achstetten 1 - SGM Iller/Rot 1 1:1
SGM Iller/Rot 2 – FC W. Biberach 2 abgesagt
SGM Achstetten 2 - SGM Iller/Rot 2 5:0

E – Jugend

SGM Iller/Rot 1 spielfrei
SGM Iller/Rot 2 spielfrei
SGM Mettenberg - SGM Iller/Rot 3 2:2

Vorschau: 10.11. – 16.11.2022**Samstag: 12.11.2022****A – Jugend**

SGM Bronnen – SGM Iller/Rot 15.00 Uhr
(Spielort: Bronnen)

B – Jugend

SGM Mettenberg 1 – SGM Iller/Rot 15.00 Uhr
(Spielort: Mettenberg)

C – Jugend

SGM Iller/Rot – SGM Muttensweiler 1 14.30 Uhr
(Spielort: Haslach)

SGM Bellamont**Ergebnisse:****Sonntag, 06.11.2022****Frauen/ Landesliga**

TSV Tettang II : FC Blau-Weiß Bellamont 1:5

Die Damenmannschaft war heute zu Gast beim TSV Tettang 2. Der FCB konnte den Gegner bereits in der ersten Spielminute sehr gut unter Druck setzen. Durch eine Balleroberung im Zentrum von Lena Zwerger traf Vanessa Gapp zum 0:1. Unsere Damen führten das Spiel und konnten leider weitere Torchancen nicht nutzen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit erhöhte Kerstin Schneider nach einem guten Zusammenspiel auf 0:2. In der 59. Minute konnte sich der TSV Tettang durch einen Konter durchsetzen und verkürzte auf 1:2. Der FCB übte weiter Druck auf den Gegner aus und erzielte in der 65. und in der 78. Spielminute jeweils durch Kerstin Schneider ein Tor. Durch eine kompakte Mannschaftsleistung konnte die Damenmannschaft in der 81. Spielminute durch Tabea Gropper auf 1:5 erhöhen und sicherte sich somit den ersten und langersehnten Sieg in dieser Runde.

Nächste Woche trifft der FCB auf den SV Alberweiler II.

Spielvorschau:**Sonntag, 13.11.2022****Frauen/ Bezirksliga**

SGM Kirchberg/Dettingen/Kellmünz : SGM FC Bellamont/Dietmanns/Hauerz II

Beginn: 11.00 Uhr in Kirchberg

Frauen/ Landesliga

FC Blau-Weiß Bellamont : SV Alberweiler II

Beginn: 11.00 Uhr in Bellamont

Abteilung Gymnastik**Männer aufgepasst...**

Ab Mittwoch, den 09.11.2022 (18 - 19 Uhr) startet der neue Übungsleiter Stefano mit euch die Männerymnastik in der Wintersaison. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und neue Gesichter.

Abteilung Tischtennis**Bezirksmeisterschaften Aktive: Viele ROTE Akzente**

Mit einer erstaunlichen Bilanz von 3 Bezirksmeistertiteln und zwei zweiten Plätzen kehrten die Spieler des TSV aus Schwendi von den Bezirksmeisterschaften der Aktiven am Wochenende zurück. Auch wenn die TSV-Akteure zum Kreis der Mitfavoriten gehörten, schreiben Bezirksmeisterschaften doch immer wieder ihre eigenen Geschichten.



Jakob Lessmann aus der I. Jungenmannschaft erreichte nach einer Niederlage in der Vorrunde souverän das Finale der **Herren D-Konkurrenz** und trat dort zur Revanche gegen seinen Gruppengegner an. Nach 0:2 Satzrückstand drehte Jakob Lessmann das Spiel und sicherte sich den Bezirksmeistertitel.

Die **Herren B-Konkurrenz** wurde dann zum Duplikat. **Andreas Binder**, der weitaus älteste Teilnehmer im Feld, tat sich sehr schwer in der Vorrunde und musste gegen seinen späteren Finalgegner eine Niederlage einstecken. Das Finale selbst ging dann in 3:0 Sätzen sicher an den Spieler im Roter Trikot! **Tom Butscher** erreichte in einem ausgewogen starken Feld das Viertelfinale. In den Doppelkonkurrenzen spielten die Roter Teilnehmer etwas überraschend keine Rolle.

Ganz anders am Sonntag! Dort überraschten unsere Youngsters **Adrian Kling** und **Tom Butscher** im **Herren A-Doppel** die ältere und erfahrene Konkurrenz und erreichten souverän das Finale. Dort wartete dann **Andreas Binder** mit seinem Partner Florian Jäggle aus Ertingen, seines Zeichens mit Noppen auf der Vorhand ausgestattet, die sich durch zwei hart umkämpfte 5-Satz-Siege ins Finale spielen konnten. Mit gehörigem Respekt vor den gefährlichen Noppen agierten die beiden Jungs vielleicht zu zögerlich und machten es ihren Konkurrenten möglich ihre Stärken auszuspielen und den Titel in drei knappen Sätzen zu holen.

Die Highlights des Tages dann aber wie erwartet in den Spielen von **Adrian Kling** in der Königsklasse der Bezirksmeisterschaften, dem **Herren A-Einzel**. Dank eines extrem variablen Spiel qualifizierte sich Adrian Kling als jüngster Teilnehmer im Feld souverän für das Finale. Dort wartete überraschend ein wiedererstarkter Michael Lamp vom SF Schwendi, der in seinem Spiel etwas andere Akzente setzte als alle Gegner von Adrian Kling zuvor und so reichte es für den Roter am Ende nur zu einem hervorragenden 2. Platz im Endklassement.

Für Andreas Binder, Tom Butscher, sowie Jakob Lessmann bei den Herren C und Waldemar Schell bei den Herren E waren die Vorrundengruppen Endstation in den Einzelwettbewerben.

Verbandsoberriga-Spieltag in Rot an der Rot

Am Sonntag empfängt unsere I. Jungenmannschaft Gäste aus Neuenstein, Heilbronn und Mimmenhausen zum 3. Spieltag in der Jungen-Verbandsoberriga. Großer Tischtennis sport ist zu erwarten und auch für Nicht-Insider mit Sicherheit eine Augenweide. Zuschauer werden auf ihre Kosten kommen. Spielbeginn ist um 10 Uhr und es spielt jeder gegen jeden.

Die beiden letzten Paarungen werden gegen 15 Uhr aufgerufen.

Punktspiele am Wochenende

Nachdem sich unsere **I. Herrenmannschaft** im letzten Spiel mit dem SV Steinhausen erfolgreich mit 9:7 duellierte und sich an die Tabellenspitze der **Herren-Bezirksklasse, Gr. 3** gesetzt hat, steht am Wochenende das nächste Spitzenspiel an. Beim TSV Laupheim hängen die Trauben aber erneut hoch und es ist zu erwarten, dass die Gastgeber in Bestbesetzung antreten werden, was nicht immer der Fall ist.

Sa 12.11., 10:00 Uhr:
TSV Laupheim I - Jungen 19 II

Sa 12.11., 10:00 Uhr:
TSV Warthausen I - Jungen 14 I

Sa 12.11., 15:00 Uhr:
TSV Laupheim II - Herren I

Vereinsnachrichten Haslach

Landjugend Haslach



Frühstück der Landjugend Haslach

Am 20.11.22 um 9.45 Uhr organisiert unsere Landjugend, anschließend an unseren Jugendgottesdienst, ein Frühstück, auf Spendenbasis, im DGH. Es wird wieder ein Buffet geben, wo es für jeden Geschmack etwas zu finden gibt.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Die Landjugend Haslach

Narrenzunft Schwaaze Deifel Haslach e.V.



1000-Lichter-Fest

Sa. 12.11.2022 ab 16:00 Uhr

Die Narrenzunft Haslach lädt alle, die gerne ein Fest der ganz besonderen Stimmung erleben möchten, zu Ihrem 1000 Lichterfest ein.

Das Fest findet am Samstag 12. November ab 16 Uhr auf dem Haslacher Dorfplatz statt.

Nach Einbruch der Dunkelheit wird man das glanzvolle Lichtkunstwerk aus 1000 Lichttütchen im Haslacher Pfarrgarten erleben und bestaunen können.

Neben dem Glanz der Lichter gibt es noch weitere Highlights auf dem Dorfplatz. So werden heimisch gefertigte Handwerkskunst, wie Holzarbeiten, Deko-Artikel, als auch Tees und Aromaöle zum Kauf angeboten.

Für die Besucher wird es neben dem Genuss von Schmankerln und Getränken mitten im Lichtermeer auch noch weitere Überraschungen geben.

Wir freuen uns jetzt schon auf Euer Kommen.

Narrenzunft Schwaaze Deifel Haslach e.V.

Bei schlechter Witterung findet das Fest ebenfalls statt.

Senioren-gemeinschaft Haslach



Senioren-nachmittag am Dienstag 15. November 2022

Zu unserem nächsten geselligen Nachmittage, diesmal schon am **Dienstag, den 15. November, 14:00 Uhr**, wie beim letzten Treffen ausgemacht, laden wir alle Seniorinnen und Senioren und alle die gern mal gesellig beisammen sein möchten, herzlich ins **Gasthaus „Zum Löwen“** in Haslach ein. Diesmal wird uns die **Veeh-Harfen-Gruppe „Vielsaitig“** aus Steinheim besuchen und unterhalten. Die Gruppe wird geleitet von **Susanne Nestel**, unserer Chorleiterin des Chores „Chorisma“.

Zudem wird uns **Musiker Erich Angele** mit seiner Steirischen Harmonika unterhalten und beim Singen unserer Lieder begleiten. Wir freuen uns auf Euch bei Kaffee und Kuchen und einem fröhlichen Beisammensein.

Euer Team

Robert, Rudolf und Hermann



Soldaten- und Freiwilligenkameradschaft Haslach



Gefallenenehrung der Soldaten- & Freiwilligenkameradschaft

Am Volkstrauertag, den 13. November 2022 halten wir in Haslach unsere Gedenkfeier an die gefallenen Soldaten und Opfer der beiden Weltkriege mit anschließender Generalversammlung ab.

Um 8:30 Uhr gehen wir in Begleitung der Musikkapelle vom Rathaus zur Kirche.

Nach dem Gottesdienst findet die Gefallenenehrung mit Ansprachen am Soldatenehrenmal statt.

Zu dieser Gedenkfeier laden wir die ganze Gemeinde recht herzlich ein.

Anschließend marschieren wir gemeinsam mit der Musikkapelle zurück zum Gasthaus Löwen, in dem die diesjährige Generalversammlung stattfindet.

Zur Generalversammlung sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Herzlich willkommen sind aber auch diejenigen, welche unserer Kameradschaft noch nicht angehören aber Interesse an den Zielen und dem Wirken unseres Vereins haben.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Protokollverlesung des Schriftführers
4. Kassenbericht des Kassier
5. Bericht des Vorstandes
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Sonstiges

Soldaten- und Freiwilligenkameradschaft Haslach e.V.

Bildungsangebote

Arbeitskreis Umwelt



Einladung zum Besuch des Brotmuseums in Ulm

Termin: **Mittwoch, 23. November 2022**

Abfahrt: 09:45 Uhr vom Bahnhof Tannheim

Ende: 17:06 Uhr Ankunft in Tannheim

Kosten: ca. 20 - 25 Euro (je nach Teilnehmerzahl) für Fahrt, Eintritt, Führung

Wer interessiert ist, kann sich telefonisch bei Familie Steinhäuser-Müller (2694) oder bei Familie Karg (2640) melden.

Das Landratsamt informiert

Landrat Mario Glaser offiziell vereidigt

Bei der öffentlichen Kreistagssitzung im Bibliothekssaal des Klosters Schussenried wurde Landrat Mario Glaser offiziell in sein Amt eingeführt. Nachdem er sein Amt am 17. Oktober angetreten hat, nahm nun Regierungspräsident Klaus Tappeser die offizielle Ver-

eidigung vor. An der öffentlichen Sitzung im Bibliothekssaal des Klosters Schussenried nahmen zahlreiche Gäste teil. Roland Wersch, erster stellvertretender Vorsitzender des Kreistags, begrüßte neben den Mitgliedern des Kreistags, Abgeordnete, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Landräte aus dem Regierungsbezirk Tübingen, Amtsleitungen und Personalrat des Landratsamts, Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft und der Verbände sowie die Familie des neuen Landrats. Vor der Sitzung fand ein kurzer spiritueller Impuls in der Klosterkirche St. Magnus statt.

Landrat Mario Glaser sagte bei seiner Ansprache: „Ich will Ihnen eine Idee geben, worin ich als Landrat die großen Herausforderungen der Gegenwart sehe.“ Weiter erläuterte er, dass er an diesem Tag weniger auf Kreisthemen eingehe und verwies dabei auf die anstehende Haushaltseinbringung. Er schilderte, dass laut diversen Umfragen das Vertrauen in die Demokratie deutlich schwinde und gab dabei zu bedenken: „Das Gefährliche an dieser Entwicklung ist, dass demokratische Strukturen nicht nur an Akzeptanz verlieren. Sie werden auch hinterfragt. Behördliche oder von kommunalen Gremien getroffene Entscheidungen werden teilweise nicht mehr akzeptiert.“ Er plädierte dafür, sich im Rahmen der Möglichkeiten im Kreis einzusetzen, auch wenn diese zum Teil begrenzt sind. Zur Bewältigung dieser Krisen brauche man einen neuen Meinungsbildungsprozess und einen stärkeren Pluralismus. Man könne in unserer Demokratie nur Demokratie leben, wenn man eine offene Kommunikation sucht. Landrat Glaser vertiefte: „Wir müssen unsere Stimmen erheben und zurückkehren zu einer klaren Sprache und Offenheit im Dialog. Wir müssen benennen, was geht und was wir nicht können. Denn gerade die letzte Aussage lässt die Politik immer mehr vermissen. Die Standards werden ständig höher und die Leistungsfähigkeit nimmt gleichzeitig in der Breite ab.“

Zum Ende seiner Ansprache versprühte Landrat Glaser dennoch Zuversicht: „Die Politik muss den Menschen wieder mehr vertrauen, Ihnen Eigenverantwortung zumuten und die Bürgerinnen und Bürger bei den wichtigen Fragen klar und offen einbinden. Lassen Sie uns alle mit mehr Zuversicht in die nächsten Jahre gehen, lassen Sie uns das Positive sehen, lassen Sie uns die Zukunft als Chance begreifen. Ich will als Landrat versuchen diesen Weg mit Ihnen allen zu gehen.“ Er bedankte sich bei allen Anwesenden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Regierungspräsident Klaus Tappeser richtete vor der Vereidigung seine Worte direkt an Landrat Mario Glaser: „Sie treten Ihr Amt in einer nicht gerade einfachen Zeit an. Umso bedeutender ist, dass Sie als langjähriger, krisenerprobter Bürgermeister und Kreisrat das nötige Handwerkszeug für das Amt des Landrats mitbringen. Sie lernten schon früh die Kernbereiche der Kommunalverwaltung kennen, sind mit der kommunalpolitischen Gremienarbeit eng vertraut und sammelten Erfahrungen, die Ihnen im neuen Amt von großem Nutzen sein werden.“

Peter Diesch, Kreisverbandsvorsitzender Bürgermeister aus Bad Buchau, gratulierte Landrat Mario Glaser im Namen aller Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zu seinem Amtsantritt: „Wir freuen uns aufrichtig auf eine gute, kollegiale und gedeihliche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Städte und Gemeinden, zum Wohle des gesamten Landkreises und zum Wohle seiner Einwohner.“

Den feierlichen Abschluss bildete das Platzkonzert der Kreisjugendmusikkapelle. Zum Auftakt für seine Amtszeit dirigierte Landrat Mario Glaser zum ersten Mal den Kreismarsch.

Das Kreisjugendreferat informiert

Ausstellung „Ein Bild geht auf Reisen“ ist eröffnet

Am Mittwoch, 2. November 2022 wurde die Ausstellung „Ein Bild geht auf Reisen“ im Landratsamt Biberach eröffnet. Das Kinder- und Jugendprojekt wurde vom Kreisjugendreferat geplant und durchgeführt. Es wurden 56 Künstlerkisten auf den Weg gebracht. 44 Kunstwerke sind jetzt in einer Ausstellung zu sehen. Das Prinzip des Projektes war: Ein Kind fängt an zu malen und gibt das Kunstwerk an einen Freund weiter. Es haben viele Gruppen teilgenommen wie Kindergärten, Schulklassen, Jugendgruppen und Vereine aus dem ganzen Landkreis Biberach.



Vernissage mit rund 60 Gästen

Bei der Ausstellungseröffnung waren rund 60 Gäste anwesend. Unter ihnen auch viele der Kinder und Jugendlichen, die sich am Kunstprojekt beteiligt haben. Eröffnet wurde die Vernissage durch Luis Petermann an der Gitarre. Der 16-jährige übernahm gekonnt die musikalische Begleitung des Abends. Edith Klüttig, Leiterin des Kreisjugendamts Biberach, hielt eine bewegende Eröffnungsrede, die eine erste Besichtigung der Ausstellung einleitete. Hier waren Worte und Texte der Kinder und Jugendlichen, die sich am Projekt beteiligt haben, im Hintergrund als Aufnahme zu hören.

Schwarzlichttaschenlampen brachten Überraschungen zum Vorschein

Als das Licht ausgeschaltet wurde, waren doch einige Besucherinnen und Besucher überrascht. Es wurden kleine Schwarzlichttaschenlampen verteilt, mit denen man auf die Suche nach versteckten Zeichen, Überraschungen und Botschaften gehen durfte. Die Kreisjugendreferentinnen Margit Renner und Jessica Branz sind ganz gerührt über so viele positive Rückmeldungen: „Wir freuen uns wahnsinnig, dass die Ausstellung und unsere Ideen den Besucherinnen und Besuchern so gut gefallen. Da hat sich die Mühe gelohnt!“

Bieten für einen guten Zweck

Und es gibt eine weitere Besonderheit: Für die ausgestellten Bilder kann in der Ausstellung ein Gebot abgegeben werden. Der Höchstbietende erhält vor den Sommerferien 2023 den Zuschlag für das Kunstwerk. Der Erlös wird an soziale Projekte gespendet. Die Übergabe erfolgt erst so spät, damit noch die Möglichkeit besteht die Ausstellung in einer anderen Gemeinde im Landkreis auszustellen. Wer Interesse hat, darf sich gerne an das Kreisjugendreferat wenden.

Die Ausstellung kann bis zum 18. November 2022 im Foyer des Landratsamts, Rollinstraße 9 in Biberach, während der Öffnungszeiten, besichtigt werden. Sowohl die QR-Codes zum Anhören der Kommentare von den Künstlerinnen und Künstler (bitte Kopfhörer mitbringen) als auch Schwarzlichttaschenlampen hängen in der Ausstellung zur freien Verwendung aus.

Das Netzwerk Demenz informiert

Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz

Zu einem Gottesdienst lädt das Netzwerk Demenz zusammen mit der evangelischen und katholischen Kirche für Sonntag, 13. November 2022 in die Friedenskirche Biberach ein. Der „Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst“ findet von 9.30 bis 10.30 Uhr statt und richtet sich insbesondere an Betroffene und ihre Angehörigen aus dem Landkreis Biberach. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit zu Gesprächen und Begegnungen beim Kirchen-Kaffee. Zur Verabredung von (Mit-)Fahrgelegenheit oder zur Klärung von Fragen, ist eine Anmeldung bei der Friedenskirche telefonisch unter 07351-9403 oder per E-Mail an Peter.Schmogro@elkw.de erforderlich. Der Gottesdienst kann auch daheim live oder später angesehen werden über <https://www.evangelisch-in-biberach.de/>.

Jeder Mensch kann von einer Demenz-Erkrankung beeinträchtigt werden. Auch wenn das Gedächtnis nachlässt, wird das Herz des Betroffenen nicht dement. Die Gefühle der Betreuerinnen und Betreuer, aber auch der Nachbarn nehmen die Patientin beziehungsweise der Patient sehr genau wahr. Die Betroffenen spüren, ob man ihn würdig behandelt und annimmt.

Verständnisvolle Atmosphäre

Der Gottesdienst will zu einer verständnisvollen Atmosphäre beitragen, in der sich alle Gemeindeglieder, ob gesund oder mit Beeinträchtigung, angenommen fühlen. Bei Angehörigen entwickelt sich manchmal aus Scham eine Hemmschwelle: Was ist, wenn der Patient unruhig wird? Wenn er auf die Toilette muss? Dafür gibt es hier Ansprechpartner. Jeder Mensch wird über den Verstand hinaus durch vertraute Rituale, Texte, Lieder und Gerüche auf Erinnerungen angesprochen, die ihm Sicherheit und Geborgenheit

vermitteln. In diesem Jahr steht Psalm 23 „Der gute Hirte“ im Mittelpunkt. Viele kennen es schon aus ihren Jugendtagen. Es hat manchen mit Zuversicht gestärkt, dass Gott für ihn da ist in guten und in schweren Zeiten.

Der kommunale Präventionspakt im Landkreis Biberach (KOMM) informiert

Schulen stark machen gegen Suizidalität und selbstverletzendes Verhalten

Der kommunale Präventionspakt im Landkreis Biberach (KOMM) organisiert unter anderem Fortbildungen und Veranstaltungen für Pädagoginnen und Pädagogen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Beim Thema Suizidalität und selbstverletzendes Verhalten wünschen diese sich noch mehr Handlungskompetenzen für ihren Arbeitsalltag. Deshalb hat KOMM das Programm „Schulen stark machen gegen Suizidalität und selbstverletzendes Verhalten (4S)“ von der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie der Universitätsklinik Ulm im Oktober in den Landkreis geholt. Die teilnehmenden Pädagoginnen und Pädagogen erhielten unter anderem Informationen zur Epidemiologie und zur Ursache des Phänomens und erlebten anhand von praktischen Einheiten, wie sie in ihrer Arbeit damit gut umgehen können. Rechtliche Grundlagen und auch weiterführende Angebote rundeten die Veranstaltung ab.

Projektziele

Das Projekt richtet sich an alle Schulen in Baden-Württemberg. Es hat sich zum Ziel gesetzt, Lehrkräfte sowie Beratungsfachkräfte, die im schulischen Rahmen tätig sind, mit speziellen Handlungskompetenzen auszustatten. Sie sollen als Ansprechpersonen für Kinder und Jugendliche im genannten Themenfeld gestärkt werden.

Weitere Fortbildungen

Informationen zu weiteren Fortbildungen und Veranstaltungen gibt es bei der Kommunalen Suchtbeauftragten, Heike Küfer, unter der Telefonnummer 07351 52-6326. Aktuelle Veranstaltungen sind auf der Internetseite des Kreisjugendreferats www.ju-bib.de unter KOMM eingestellt.

Das Kreisforstamt informiert

Familienführung und Fortbildung für Multiplikatoren zum Thema Waldbaden

Im November bietet das Kreisforstamt wieder zwei offene Führungen an: Am Mittwoch, 9. November, findet von 14 bis 18 Uhr im Rahmen der Multiplikatoren Ausbildung des Kreisforstamts eine Veranstaltung zum Thema Waldbaden statt.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grundlagen des Waldbadens kennen und erhalten eine Anleitung, wie das Waldbaden zu einem Natur-Erlebnis wird. Dabei spielen Achtsamkeitsübungen und Sinnesschulungen eine bedeutende Rolle. Die kostenlose Veranstaltung ist für Multiplikatoren wie Erzieherinnen und Erzieher, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Natur- und Waldpädagoginnen und -pädagogen gedacht.

Am Freitag, 11. November, findet dann die monatliche Familien- und Erwachsenenführung zum Thema „Waldbaden“ statt. Wer hat nicht schon davon gehört? Waldbaden, ein ganz besonderes Naturerlebnis. Die Sinne werden geschärft, Achtsamkeit geschult und der Wald erlebt.

Die kostenlose Veranstaltung findet von 14 bis 16 Uhr statt und ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Die Wege sind kinderwagentauglich. Treffpunkt für beide Veranstaltungen ist der Parkplatz Burrenwald am Kletterwald bei Biberach.

Anmeldung für beide Veranstaltungen per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de



Auswärtige Vereinsnachrichten

Die Theaterfreunde e.V. informieren

Herzliche Einladung zum Puppentheater am 13.11.2022 nach Tannheim

Liebe Kinder, Eltern und Großeltern, die Theaterfreunde Tannheim laden Euch um 14 Uhr in die Aula der Tannheimer Schule Kronwinkler Str. 8 ein. Das Kasperle kommt zu Besuch und erzählt Euch die Geschichte von der Mondscheinlaterne.

Er entführt Euch für ca. 45 Minuten in seine Welt.

Danach haben wir für alle Gäste ganz leckeren Kuchen – auch zum Mitnehmen – in unser Theaterstüble ein. Für die Erwachsenen gibt es natürlich Kaffee und andere Getränke dazu.

Wir freuen uns sehr auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Euch. Wer einen Geschenkgutschein benötigt, kann sich gerne an die Vorstandschaft wenden.

Rückfragen bitte an 1. Vorstand Christine Schädler 08395 / 934798 oder 0171 / 16 66 693

Eure Theaterfreunde e.V. aus Tannheim

Der Kneippverein Ochsenhausen e.V. informiert „Wege in eine menschenwürdige Wirtschaft und echte Demokratie“

Der Kneippverein Ochsenhausen e.V. bietet einen Vortrag zum Thema „Wege in eine menschenwürdige Wirtschaft und echte Demokratie“ mit Professor Dr. Christian Kreiss am Freitag 18. November 2022, um 19 Uhr im Hotel Mohren an.

Ein Blick auf die aktuelle politische und wirtschaftliche Lage zeigt, dass hinter der Oberfläche des Geschehens mächtige Kräfte wirken. Was sind ihre Ziele und Mittel? Wenn wir das erkennen, können wir leichter die Fragen beantworten: Was kommt auf uns zu? Was können wir tun? Wie kommen wir in eine menschenwürdige Wirtschaft mit echter Demokratie? Wie können wir uns innerlich stärken?

Prof. Dr. Christian Kreiß, Jahrgang 1962: Studium und Promotion in Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte an der LMU München. Neun Jahre Berufstätigkeit als Bankier, davon sieben Jahre als Investment Banker. Seit 2002 Professor für BWL mit Schwerpunkt Investition, Finanzierung und Volkswirtschaftslehre.

Autor von sieben Büchern:

- Gekaufte Wissenschaft (2020)
- Das Mephisto-Prinzip in unserer Wirtschaft (2019)
- BWL Blenden Wuchern Lamentieren (2019, zusammen mit Heinz Siebenbrock)
- Werbung nein danke (2016)
- Gekaufte Forschung (2015)
- Geplanter Verschleiß (2014)
- Profitwahn (2013)

Drei Einladungen in den Deutschen Bundestag als unabhängiger Experte (Grüne, Linke, SPD). Zahlreiche Fernseh-, Rundfunk- und Zeitschriften-Interviews, öffentliche Vorträge und Veröffentlichungen. Prof. Dr. Christian Kreiß ist auch Gast in Fernsehsendungen wie z. Bsp. „ARD-Alpha“.

Mitglied bei ver.di und Christen für gerechte Wirtschaftsordnung. Homepage [www.menschengerechtwirtschaft.de](http://www.menschengerechsetwirtschaft.de)

Um Anmeldung schriftlich an u.g. Adresse oder per E-Mail wird dringend gebeten [KneippOchsenhausen\(at\)Yahoo.com](mailto:KneippOchsenhausen(at)Yahoo.com)

Kreisjugendring Biberach e.V. informiert Veranstaltung „Chancengleichheit in unseren Vereinen und Verbänden: GEMEINSAM GEGEN KINDERARMUT“

Jedes 5. Kind in Baden-Württemberg ist von Armut betroffen oder bedroht. Für diese Kinder und Jugendlichen spitzt sich die Situation aufgrund des Preisanstieges für Energie und Lebensmittel derzeit

weiter zu. Deshalb möchten wir bei der Veranstaltung am Dienstag, 22. November 2022 von 18:30-20:30 Uhr im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43 in Biberach gemeinsam schauen, was Kinderarmut überhaupt bedeutet, woran man sie erkennt und wie die Situation im Landkreis Biberach ist. Danach geht es darum, wie wir als Verein oder Ortsgruppe aufgestellt sind und was wir gegen Kinderarmut tun können. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung der Caritas Biberach-Saulgau, des BDKJ Biberach und des Kreisjugendring Biberach. Weitere Informationen finden sich auf www.kjr-biberach.de. Eine Anmeldung per Mail ist bis zum 20. November über info@kjr-biberach.de möglich, für Verpflegung ist gesorgt. Alle Kinder haben die gleiche Chance auf ein gelungenes Leben verdient. Gerade jetzt gilt es, laut zu werden und gemeinsam für die betroffenen Kinder und Jugendlichen einzustehen.

Was sonst noch interessiert

Ochsenhauser Themenfrühstück

Beim nächsten Ochsenhauser Themenfrühstück am 16. November um 9 Uhr im Katholischen Gemeindehaus dreht sich alles um Bokashi – Biomüll wird zu Erde. Die Referentin Tina Bergmann aus Biberach stellt die Bokashi-Methode vor. Sie zeigt, wie man aus Küchenabfällen ganz einfach fruchtbare Erde gewinnen kann. Zunächst werden die Grundprinzipien dieser Methode erklärt, um dann die Vorgehensweise in der praktischen Anwendung zu demonstrieren. Dabei kann sich jeder selbst davon überzeugen, dass dieses Verfahren auf kleinstem Raum mit sehr geringer Geruchsbelästigung möglich ist. Vor dem Vortrag gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck, alles zu einem Gesamtpreis von 6 €. Für eine Kinderspielecke ist gesorgt. Weitere Informationen bei M. Ruf-Bauer 07352 689 oder C. Zimmermann 07352 8662. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Stadt Bad Wurzach informiert

DODOKAY – „Vom Deng her“

Dodokay, der Schwaben-Synchro-Grasdackel, der auf YouTube & Co. Millionen von Klicks eingesammelt hat, geht mir seiner nächsten Show auf Tour! Weil vom Deng her isches so, dass des dringend nötig isch! Wer Dominik „Dodokay“ Kuhn schon live gesehen hat, darf die neueste Show nicht verpassen. In seinen berühmt-berühmtesten Stand-Ups geht der schwäbische Comedian am Fr., 11. November um 20 Uhr mit der Erforschung seines eigenen Volksstammes einen Schritt weiter und verschafft dem Publikum noch tiefere Einblicke in die Seele der Schaffer, Denker, Häuslesbauer und Gelber-Sack-Naussteller. Und natürlich hat er wieder auf der ganzen Welt Filme in ihren verschollenen schwäbischen Urfassungen aufgestöbert, die er auf der mitgebrachten Leinwand zeigt. Wer den Spagat zwischen Hollywood und Leimerstetten live erleben will, der muss sich die Dodokay-Show anschauen – vom Deng her. Kurhaus im Kurpark, Einlass 19 Uhr, Tickets ab 33,90 Euro unter [Reservix Ticketshop \(reservix.de\)](http://ReservixTicketshop(reservix.de)) oder in der Bad Wurzach Info. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit.

Das Museum Ringschnait informiert

Nistkasten- und Vogelschutzmuseum weiterhin offiziell geschlossen

Das Museum in Ringschnait bleibt coronabedingt weiterhin offiziell für größeren Publikumsverkehr geschlossen. Ein Einzel- oder Gruppenbesuch sowie der Verkauf von Nistkästen und Futterhäuser und sonstiges Infomaterial zum günstigsten Selbstkostenpreis ist unter kurzer Terminabsprache beim Museumsbesitzer und Vogelschützer Gerhard Föhr Tel.2579 oder Gerhard.Foehr@t-online.de möglich.



Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach informiert

Museumsdorf Kürnbach schließt mit Besucherrekord

Das Museumsdorf hat zum 1. November vorerst seine Tore geschlossen, und das sogar mit einem Rekord: Seit Ende März strömten 88.855 Besucherinnen und Besucher in das Freilichtmuseum des Landkreises Biberach, mehr als je zuvor – und die letzte Veranstaltung steht noch aus.

„Der Besucherrekord ist bemerkenswert, vor allem nach zwei Corona-Jahren“, unterstrich Landrat Mario Glaser. „Viel wichtiger ist jedoch, dass wir den Umfang und die Qualität der Kürnbacher Angebote substanziell weiterentwickeln konnten – und diese Angebote von den Bürgerinnen und Bürgern auch angenommen werden.“ In diesem Jahr gab es faktisch keine Corona-Einschränkungen, alle Veranstaltungen und Angebote konnten wie geplant stattfinden. Die Besucherinnen und Besucher erfreuten sich 2022 nicht nur an Klassikern wie dem Dampffest oder dem Handwerkertag. Großen Zuspruch fanden auch neue Veranstaltungen wie der Woll- und Stoffmarkt im Juli, bei dem traditionelle Handarbeitstechniken im Mittelpunkt standen.

Viele Angebote neu geschaffen

„Kürnbach ist eines der erfolgreichsten Museen zwischen Ulm und Bodensee, und als der größte Anbieter generationenübergreifender Bildungsangebote im Landkreis Biberach ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Bildungsinfrastruktur“, urteilte Landrat Mario Glaser. Er zeigte sich beeindruckt etwa von der neuen audiovisuellen Präsentation „Kürnbach 1760: Leben, Lieben und Leiden im Kürnbachhaus“, dank der die Besucherinnen und Besucher in den Alltag der Bewohnerfamilie im Barock eintauchen können. Zudem hob Landrat Mario Glaser eine Reihe von neuen Angeboten hervor: „Das Museumsdorf hat alleine in diesem Jahr das bestehende Inklusionsprojekt fortgeführt, ein Modellprojekt für Demenzzranke umgesetzt und ein neues Programm für Blinde und Sehbehinderte entwickelt. Das belegt eindrucksvoll, dass es uns in Kürnbach nicht in erster Linie um Besucherrekorde geht, sondern wir hier konsequent eine ebenso innovative wie zukunftsorientierte Vermittlungsarbeit verfolgen.“

Oberschwäbische Dorfweihnacht am 3. und 4. Dezember

Die Planungen für 2023 laufen im Museumsdorf bereits auf Hochtouren. „Das Freilichtmuseum hat im Winter seinen ganz eigenen Charme, Zeit für eine Winterruhe gibt es leider nicht“, schmunzelt Landrat Mario Glaser. Das Museumsteam plant neben dem neuen Jahresprogramm auch eine Ausstellung und Angebote rund um das nächstjährige Thema „Eine Frage des Alters?“. Zunächst steht am 3. und 4. Dezember aber noch die letzte Veranstaltung des Jahres 2022 an: Am zweiten Adventswochenende öffnet das Museumsdorf noch einmal die Türen und Tore seiner historischen Häuser für die Oberschwäbische Dorfweihnacht. Erstmals seit 2019 können sich Groß und Klein dann in den festlich geschmückten Stuben auf eine stimmungsvolle Adventsveranstaltung abseits des üblichen Budenzaubers freuen.

Neuer Vorstand im Förderverein Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach e.V. blickte der Erste Vorsitzende Wolfram Blüml auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück, die Neuwahl des Vorstands schloss sich an.

Am Samstag, 24. September fand die diesjährige Mitgliederversammlung mit sehr hoher Beteiligung im Tanzhaus des Museumsdorfs statt. Neben einer Rückschau auf die Museumssaison, die Aktivitäten des Fördervereins und der Kassenprüfung stand auch die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung.

Der Förderverein des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach e.V. zählt mittlerweile 472 Mitglieder, darunter über 300 Familien. Durch die Mitgliedsbeiträge kann nicht nur die Stelle der Museumspädagogin des Freilichtmuseums mitfinanziert werden, der

Förderverein unterstützt das Museumsdorf auch bei der Tierhaltung, der Pflege der Museumsgärten und weiteren Projekten. Vor allem sorgen die Vereinsmitglieder bei den vielen Veranstaltungen des Museumsdorfs für viele Mitmachaktionen, die bei den Besucherinnen und Besuchern des Museums sehr beliebt sind.

Würdigung langjähriger Engagements – Wahl neuer Vorstandsmitglieder

Der Erste Vorsitzende Wolfram Blüml dankte den ausscheidenden Mitgliedern Kristel Buttschardt, Schatzmeister Alfred Beducker und Dr. Roland Specker und würdigte ihr langjähriges Engagement im Vorstand.

Anschließend fand die Neuwahl des Vorstands statt. Dabei wurde Wolfram Blüml als Erster Vorsitzender für weitere drei Jahre bestätigt, sein Stellvertreter bleibt Dr. Jürgen Kniep. Als neue Schatzmeisterin wurde Nadja Lauber gewählt, Schriftführer Otto Minsch wurde im Amt bestätigt. Ebenso wiedergewählt wurden die Beisitzerinnen und Beisitzer Michael Gerber, Karola Wachter, Johann Wachter und Christina Zinser. Neu in den Vorstand gewählt wurden Bad Schussenrieds Bürgermeister Achim Deinet als Beisitzer und Alexandra Kuhm als Beisitzerin. Die Rechnungsprüfung wird Andreas Kuhm und Wolfgang Dangel obliegen.

Mit einem Ausblick auf Vereinsaktionen im Jahr 2023 endete die Mitgliederversammlung. Wolfram Blüml schloss die Sitzung mit den Worten: „Bleiben Sie alle dem Museum treu!“

Die AOK informiert

Schlafstörungen nehmen weiter zu

Psychischer Stress, hormonelle Veränderungen, Medikamente, Alkohol oder der schnarchende Partner: Schlafprobleme können viele Ursachen haben. Eins haben sie jedoch gemeinsam: Für Betroffene wird die Nacht zur Qual – sie liegen im Bett, können nicht abschalten und fühlen sich am nächsten Tag wie gerädert. Laut einer Forsa-Befragung der AOK Baden-Württemberg kann fast die Hälfte der Menschen im Land mindestens ab und zu nicht einschlafen.

Im Landkreis Biberach befanden sich im vergangenen Jahr 5.292 AOK-Versicherte aufgrund einer Schlafstörung in ärztlicher Behandlung. Die Zahl der Betroffenen ist zwischen 2017 und 2021 durchschnittlich um 6,0 Prozent pro Jahr gestiegen. Damit liegt der Kreis über dem Landesdurchschnitt – hier betrug der Anstieg im jährlichen Mittel 4,7 Prozent. Laut einer Forsa-Umfrage im Auftrag der AOK Baden-Württemberg kann fast die Hälfte der Befragten (42 Prozent) im Ländle abends mindestens ab und zu nicht einschlafen. Frauen haben häufiger Schlafprobleme (50 Prozent) als Männer (34 Prozent). Rund ein Drittel der Befragten schätzt ihre allgemeine Schlafqualität sogar als eher schlecht (27 Prozent) oder sehr schlecht (zwei Prozent) ein. „Schlafstörungen zu haben bedeutet, keinen erholsamen Schlaf zu finden und sich deshalb tagsüber müde und abgeschlagen zu fühlen“, sagt Dr. Alexandra Isaksson, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie bei der AOK Baden-Württemberg. „Das kann zum Beispiel daran liegen, dass man sehr lange braucht, um einzuschlafen, nachts unruhig schläft und oft aufwacht, lange wach liegt oder morgens viel zu früh aufwacht und nicht wieder einschlafen kann.“

Ein Viertel (25 Prozent) der Befragten schläft im Durchschnitt unter der Woche in etwa sechs Stunden, 40 Prozent etwa sieben Stunden und 18 Prozent um die acht Stunden. Auf fünf Stunden oder weniger Schlaf pro Nacht kommen elf Prozent der Befragten. Bei der Umfrage gaben zwei Drittel (67 Prozent) der Menschen in Baden-Württemberg an, dass sie mindestens ab und zu nachts mehrmals wach werden. Bei 38 Prozent kommt es vor, dass sie nachts aufwachen und dann nur schwer wieder einschlafen können. Welche Auswirkungen Schlafprobleme auf den Alltag der Betroffenen im Südwesten haben, zeigen die Ergebnisse der Forsa-Befragung ebenfalls: 59 Prozent der Menschen mit Einschlaf- oder Durchschlafproblemen sind erschöpft und weniger leistungsfähig, wenn diese auftreten und rund ein Drittel (35 Prozent) ist in diesem Fall tagsüber unkonzentriert. Von einer erhöhten Reizbarkeit und



Ungeduld berichten 31 Prozent der Baden-Württemberger mit Einschlaf- und Durchschlafproblemen. 21 Prozent der Betroffenen fühlen sich mental schlecht bzw. haben depressive Stimmungen, wenn Schlafprobleme auftreten oder klagen über Kopfschmerzen (19 Prozent).

Äußere Einflüsse sorgen ebenfalls für schlaflose Nächte. Etwas mehr als ein Drittel (36 Prozent) hatte schon einmal das Gefühl, dass sich globale Ereignisse auf ihre Schlafqualität auswirken: 73 Prozent derjenigen, die ihre Schlafqualität durch globale Ereignisse beeinflusst erachten, nennen den Ukraine-Krieg, gefolgt von der Corona-Pandemie mit 70 Prozent. Deutlich weniger Befragte geben an, dass Wirtschaft-, Finanz bzw. Energiekrisen (41 Prozent) und Naturkatastrophen in Folge des Klimawandels (38 Prozent) ihre Schlafqualität beeinflussten.

„Schlafmangel beeinträchtigt nicht nur die Lebensqualität. Er kann auch riskant sein, weil er zum Beispiel Unfälle wahrscheinlicher macht“, so Dr. Isaksson. „Außerdem erhöhen chronische Schlafstörungen längerfristig das Risiko für Herzinfarkte und Bluthochdruck sowie für das spätere Auftreten von depressiven Episoden. Für Menschen, die regelmäßig schlecht schlafen, ist es daher wichtig, den Ursachen auf den Grund zu gehen.“

Mit einer aktuellen Kampagne (www.aok.de/bw/gesunderschlaf) möchte die AOK Baden-Württemberg aufklären, was Schlaf fördert oder erschwert und wann Schlafstörungen behandlungsbedürftig sind. Dabei geht es einerseits möglichst individuell um Schlafbedürfnisse und andererseits um eine positive Perspektive auf das Thema Schlaf.

Hinweise für die Redaktionen:

Im Rahmen der Untersuchung wurden insgesamt 1.002 nach einem systematischen Zufallsverfahren ausgewählte Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren in Baden-Württemberg befragt. Die Erhebung wurde vom 5. bis 14. September 2022 im Rahmen des repräsentativen Online-Panels forsa.omninet durchgeführt. Die ermittelten Ergebnisse können lediglich mit den bei allen Stichprobenerhebungen möglichen Fehlertoleranzen (im vorliegenden Fall +/- 3 Prozentpunkte) auf die Grundgesamtheit übertragen werden.

Servicezentren für Altersvorsorge

Riester-Zulage für 2020 noch bis Ende des Jahres sichern

Wer die staatliche Riester-Zulage für 2020 noch erhalten will, muss diese spätestens bis Ende 2022 über den Anbieter seines Riester-Vertrages beantragen. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim Vertragsanbieter. Wer die Zulage nicht jedes Jahr gesondert beantragen will, kann dort auch einen Dauerzulagenantrag stellen. Der Antrag auf Zahlung der Zulage wird dann automatisch von Jahr zu Jahr direkt durch den Anbieter gestellt. Die Angaben im Dauerzulagenantrag sollten allerdings regelmäßig überprüft werden. Ändern sich das Gehalt oder die persönlichen Lebensverhältnisse, durch eine Heirat, die Geburt eines Kindes oder auch dem Kindergeldwegfall, müssen die Angaben im Antrag und gegebenenfalls auch die Eigenbeiträge zur Riester-Rente angepasst werden.

Die volle staatliche Riester-Grundzulage für das Jahr 2020 beträgt 175 Euro pro Jahr. Zusätzlich wird eine Kinderzulage von bis zu 300 Euro jährlich je Kind gezahlt. Einen sogenannten »Berufseinsteigerbonus« von zusätzlich einmalig 200 Euro erhalten alle Personen, die zu Beginn des ersten Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Bonus wird gezahlt, damit bereits junge Menschen frühzeitig mit der Altersvorsorge beginnen.

Mehr Informationen nicht nur zur gesetzlichen Rente, sondern auch zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge erhalten Interessierte in den Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. An 19 Standorten landesweit gibt es dort produkt- und anbieterneutrale individuelle Intensivgespräche zur Altersvorsorge.

Adressen der Servicezentren für Altersvorsorge
www.prosa-bw.de

Sana Kliniken Landkreis Biberach informieren

Sana Klinikum Biberach baut operatives Spektrum weiter aus

Neue, schonende OP-Methode bei Darmkrebs im Frühstadium Patienten mit Rektumkarzinomen profitieren im Biberacher Klinikum bereits seit 2019 von der sogenannten „TaTME“-Methode - einem hochspezialisierten Verfahren, welches nur in wenigen zertifizierten Darmzentren in Deutschland zum Einsatz kommt. Mit „TaMIS“ wurde nun eine weitere OP-Technik vor Ort etabliert, welche vor allem bei Darmkrebspatienten im Frühstadium Anwendung findet.

In Deutschland erkranken jährlich rund 60.000 Menschen neu an Darmkrebs, rund 25.000 sterben jedes Jahr daran. Damit sind bösartige Tumore des Dick- und Mastdarms die zweithäufigste Krebserkrankung bei beiden Geschlechtern. Die Heilungschancen hängen dabei entscheidend vom Krankheitsstadium ab, in dem die Erkrankung entdeckt wird. Daher spielt bei Darmkrebs, der sich in der Regel langsam und stufenweise entwickelt und häufig erst im fortgeschrittenen Stadium Symptome auslöst, die Früherkennung eine besonders wichtige Rolle. Dazu erklärt Chefarzt Dr. Thomas Schmidt, der die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Biberacher Zentralkrankenhaus gemeinsam mit Privatdozent Dr. Andreas Schwarz im chefärztlichen Team leitet: „Darmkrebs entsteht in der Schleimhaut des Darms. Zunächst verdickt sich diese an einer Stelle, es kommt zu Zellhäufungen, die sich in den Darm wölben. Das können harmlose Polypen sein, aber auch problematische Schleimhautverdickungen, sogenannte Adenome.“ Risikofaktoren hierfür sind, neben einer familiären Vorbelastung, eine ungesunde Lebensweise mit wenig Bewegung, ballaststoffarmer Ernährung, Nikotin und Alkohol sowie ein erhöhtes Lebensalter. Als zuverlässigste Methode zur Darmkrebs-Früherkennung gilt die Darmspiegelung, die sogenannte Koloskopie. Diese wird ab 55 Jahren empfohlen, die Kosten hierfür werden von allen gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Ein Schnelltest auf nicht sichtbares Blut im Stuhl ist bereits ab dem 50. Lebensjahr kostenfrei möglich. Für Menschen mit einer familiären Vorbelastung gilt es, bereits ab dem 40. Lebensjahr - beziehungsweise 10 Jahre vor dem Alter, in dem das Familienmitglied erkrankt ist - mit der Darmkrebsvorsorge zu beginnen. „Auffälligkeiten im Darm können so frühzeitig erkannt werden, sodass es idealerweise erst gar nicht zur Tumorbildung kommt oder sich der Tumor noch in einem ganz frühen Stadium befindet. Kaum einer Krebsart kann im Rahmen der Früherkennung so leicht vorgebeugt werden wie dem Darmkrebs“, verdeutlicht Dr. Schmidt.

Adenome können dabei bei der Koloskopie nicht nur aufgespürt, sondern bei günstiger Lage auch direkt entfernt werden. Überschreiten diese jedoch eine gewisse Größe, sind sie zu weit in die Schleimhaut oder gar in die Muskelschicht der Darmwand eingewachsen, spricht man von einer Darmkrebserkrankung im Frühstadium. Während solche Befunde bislang trotz frühzeitiger Diagnostik in der Regel eine Teilentfernung des Darms erforderten, bietet das Biberacher Sana Klinikum mit der sogenannten „TaMIS“-Methode (transanal minimal invasive surgery) nun ein Operationsverfahren an, durch welches der Darm vollständig erhalten bleibt. Dabei wird - genau wie bei „TaTME“ - der Eingriff über zwei Zugänge durchgeführt. Während ein Chirurg in Schlüssellochtechnik vom Bauchraum aus operiert, führt ein zweiter Operateur den Eingriff endoskopisch durch den Anus durch. Durch die direkte Sicht auf den tumorösen Darm können die Mediziner noch genauer und damit nerven- und gewebeschonender arbeiten. Im Gegensatz zum „TaTME“-Verfahren, welches regelhaft bei tiefsitzenden Mastdarmtumoren zum Einsatz kommt, wird hierbei allerdings das betroffene Teilstück des Darms nicht entfernt. Das Adenom wird stattdessen gewebeschonend mittels Strom sowie durch Ultraschallenergie aus der Darmwand herausgelöst. „Frühkarzinome oder Vorstadien der Erkrankung müssen so nicht mehr radikal operiert werden. Das Risiko einer Lymphknotenmetastasierung ist lokal am Rektum bei Frühkarzinomen dabei relativ gering. Durch die pathologische Bewertung des entnommenen Gewebes kann



im Anschluss aber zweifelsfrei bestimmt werden, ob eine weitere Behandlung notwendig ist“, erklärt Dr. Schmidt, der das neue Verfahren, ebenso wie 2019 bereits „TaTME“, im Biberacher Klinikum etabliert hat. Obwohl die Operation dabei nur 30 bis 60 Minuten dauert, ist für die Durchführung ein hoher Grad an Spezialisierung sowie ein breiter Erfahrungshintergrund der Operateure auf dem Gebiet der kolorektalen Chirurgie erforderlich; zudem ist sie mit einem enormen technischen und personellen Aufwand verbunden. Diese Art Eingriffe werden daher nur in wenigen zertifizierten Darmzentren durchgeführt. Für die Biberacher Patienten ein enormer Vorteil, schließlich entfallen damit auch mögliche Risiken der herkömmlichen Operationsmethoden, wie drohende Inkontinenz, Potenzstörungen oder die Notwendigkeit eines künstlichen Ausgangs. „Mit ein Grund, weshalb wir das Verfahren in Biberach etabliert haben. Denn, neben dem Behandlungserfolg als solchem, sprich, der vollständigen Entfernung von behandlungsbedürftigen Veränderungen, zählt für uns in besonderem Maße auch die Lebensqualität unserer Patienten nach einem solchen Eingriff. Wir sind daher sehr stolz darauf, dass wir diese minimalinvasive Technik nun vor Ort anbieten können.“

Von der neuen OP-Methode profitiert hat auch Günter Skatulla, der Ende September im Biberacher Klinikum operiert wurde. Bereits vor einem Jahr wurde bei ihm ein großer Polyp entdeckt und in einem anderen Klinikum operativ behandelt. Aufgrund der Größe musste die Abtragung damals in zwei Eingriffen erfolgen. „Der Polyp war allerdings zusätzlich sehr tief in die Darmwand eingewachsen, wodurch die Abtragung nicht vollständig erfolgt ist und nach einem Jahr schon wieder eine Krebsvorstufe zu erkennen war. Die neue Technik, im Rahmen derer auch tiefsitzende Veränderung schonend und vollständig entfernt werden können, ist hierfür prädestiniert“, so Dr. Schmidt. Das schonende Verfahren ermöglicht dabei auch eine besonders schnelle Regeneration: „Am 4. Oktober konnte ich bereits wieder in den Urlaub fahren“, zeigt sich Skatulla hochzufrieden mit dem Genesungsverlauf. „Ich bin dankbar, dass hier im Biberacher Klinikum so eine fortschrittliche Methode angeboten wird, die mich vor allen Dingen in Sachen Lebensqualität überzeugt hat. Es ist halt schon ein Unterschied, ob Teile des Darms im Rahmen der Operation entfernt werden müssen oder nicht“, so der 67-jährige Ummendorfer. „Ich möchte mich daher beim gesamten Team der Station A3, allen voran bei Herrn Dr. Schmidt, für die erfolgreiche Behandlung sowie die tolle Betreuung bedanken.“

Weiterführende Informationen zum Leistungsspektrum sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Sana Kliniken Landkreis Biberach informieren Zentrum für Älterenmedizin in Laupheim – Konzept nicht länger tragfähig

Das Zentrum für Älterenmedizin in Laupheim (ZÄLB) soll zum 31. Dezember 2022 geschlossen werden. Darüber informierte heute der Regionalgeschäftsführer der Sana Kliniken AG, Andreas Ruland, Vertreter des Landkreises Biberach und den Gemeinderat Laupheim.

Grund für die Schließung ist die Tatsache, dass das vor einigen Jahren geplante Konzept für das Zentrum nicht erfolgreich umgesetzt werden kann – Partner sind abgesprungen und weit weniger Patienten als erwartet haben das Angebot wahrgenommen. „Das Konzept für das Zentrum für Älterenmedizin finden wir weiterhin überzeugend. Wir müssen aber leider zur Kenntnis nehmen, dass für das Projekt die notwendigen Rahmenbedingungen nicht erzeugt werden konnten. Trotz aller Anstrengungen konnte das Gesundheitszentrum, das wir gemeinsam mit der Stadt Laupheim und dem Landkreis realisieren wollten, nicht wie ursprünglich geplant umgesetzt werden“, sagte Ruland.

Von ursprünglich 80 geplanten Betten konnten aufgrund der baulichen Bedingungen nur 56 in Betrieb genommen werden, davon waren im Schnitt nur 36 belegt. Diese Belegung speiste sich zu rund 40 Prozent aus Patienten, die nur aus Biberach nach Laupheim verlegt wurden. „Eine positive Entwicklung des stationären

Betriebs ist aktuell nicht zu erwarten“, so Ruland. „Nichts deutet auf eine Besserung der Umstände hin. Deshalb ist es besser, früher als später die Reißleine zu ziehen – auch um Mittel der öffentlichen Hand und der Versicherungsgemeinschaft nicht weiter in ein Projekt zu stecken, das sich als nicht tragfähig herausgestellt hat. Das für die Anlaufzeit erwartete wirtschaftliche Defizit sei eklatant höher ausgefallen“, erklärte der Regionalgeschäftsführer

Neben der weiter rückläufigen Patientennachfrage – die auch Corona geschuldet ist – ist ein weiterer Schließungsgrund der Fachkräftemangel. „So wird der Weggang des Zentrumsleiters Dr. Hans-Ulrich Goos, der die ZÄLB zum Ende des Jahres verlassen und künftig wieder im ambulanten Sektor tätig sein wird, nicht zu kompensieren sein“, so Ruland. Das zöge nach sich, dass künftig keine Weiterbildungen im Bereich der Inneren Medizin möglich sein werden und somit der Standort weiter an Attraktivität verlore. Für die (potentiellen) Patienten und Beschäftigten wird Sana – im Rahmen der Möglichkeiten – neue Angebote unterbreiten, kündigte er an. Die „Zentrum für Älterenmedizin im Landkreis Biberach GmbH“ wurde am 25. Juni 2020 von der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH, dem Landkreis Biberach und der Stadt Laupheim gegründet. Zum 1. Oktober 2021 hat die ZÄLB in Laupheim den Betrieb aufgenommen. Ziel war die Bündelung altersmedizinischer Kompetenzbereiche. Die ursprüngliche Planung sah den Neubau eines Gesundheitszentrums vor. Dieses sollte auf vier Säulen basieren: niedergelassenen Ärzten, medizinnahen Einrichtungen und therapeutischen Praxen, dem klinischen Bereich der ZÄLB sowie dem Wohnparkkonzept der St. Elisabeth-Stiftung. Das ursprüngliche Konzept hatte sich im vergangenen Jahr zerschlagen, da unter anderem der Neubau, das Wohnparkkonzept sowie das Ärztehaus nicht wie ursprünglich geplant realisiert werden konnten. Die St. Elisabeth-Stiftung hat sich aus dem Projekt im März 2021 zurückgezogen. Die klinische Säule lief unter alleiniger Trägerschaft der Sana Kliniken Landkreis Biberach.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Irene Brauchle oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare - Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 34,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Ihr Abonnement des Mitteilungsblattes Rot an der Rot

Liebe Abonnenten des
Amts- und Mitteilungsblattes Rot an der Rot,

die Gebühr für ein Jahresabonnement kostet ab 01.01.2023
print 37,00 € | digital 24,67 €.

Wir freuen uns, Ihnen auch künftig alle wichtigen
Informationen aus der Gemeinde zu liefern.

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Buchen Sie jetzt Ihre Weihnachtsanzeige
www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog



STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe

für wöchentlich 3 Stunden nach
Haslach gesucht.
Informationen unter **0174 311896**

GESCHÄFTSANZEIGEN



Floristik Rosi Schneider

Fr. 18.11. 16 - 22 Uhr
Sa. 19.11. 10 - 22 Uhr
So. 20.11. 10 - 16 Uhr
22.11. - 23.12.
Di.-Sa. 11 - 19 Uhr

Truilzer Weg 8
88410 Bad Wurzach/Rupprechts
Tel.: 07568/1509

Gasthaus Zum Löwen Ellwangen

METZELSUPPE

Am Samstag, 12. November 2022
von 11:00 Uhr bis 20:30 Uhr
und am Sonntag, 13. November 2022
von 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr

*Es lädt freundlich ein
Familie Mahle*

Werben mit Erfolg

Volk's Baumarkt









**Weihnachtsdeko-/
Bastelabteilung**

Acrylfarben für Kinder, Hobbymler und Künstler –
Deko- und Geschenkartikel

Herrenstraße 5 | Bad Wurzach | volks.baumarkt@t-online.de



Weihnachtsmarkt
und **SCHAUSONNTAG**

13. November 13 - 17 Uhr

Showkochen mit Tipps vom Profi
neue **Ausstellungsstücke**
in allen unseren Abteilungen

MÖBELHAUS
HAUS DER KÜCHE
SCHREINEREI

88444 Ummendorf-Fischbach
T 07351 34100 · www.moebel-grell.de

#moebelgrell @moebel.grell



keine Beratung / Verkauf